

PRO PLUS 3

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

NOTIZEN	3	TAUCHMODUS-FUNKTIONEN	20
HAUPTMERKMALE UND FUNKTIONEN	5	BALKENDIAGRAMME	21
DISPLAYKOMPONENTEN	6	TLBG (NORM)	21
ÜBERSICHT	6	VARI (NORM/GAUG)	21
INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE)	6	ALGORITHMUS	21
MENÜSYSTEM	6	KONSERVATIVFAKTOR (CF)	21
SMARTGLO® DISPLAYBELEUCHTUNG	7	TIEFENSTOPP (DS)	21
AKUSTISCHER ALARM	7	SICHERHEITSSSTOPPS (SS)	22
PC-SCHNITTSTELLE	7	VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)	22
STROMVERSORGUNG	8	NDC (Nullzeit DTR)	22
AUSTAUSCHEN DER BATTERIE	8	OTR (O2 DTR)	22
BATTERIESPARMODUS (PSM)	8	CLEAR (RESET)	22
SCHWACHE BATTERIE	8	NORM TAUCHMODI	23
BETRIEBSMODI	8	NULLZEIT HAUPT UND ALTS	24
NORM SURF-MODI	9	TIEFENSTOPP (DS)	24
AKTIVIERUNG	10	SICHERHEITSSSTOPPS (SS)	25
NORM SURF HAUPT UND ALTS	10	GASWECHSEL	25
FLY/SAT TIME	11	DEKOMPRESSION	26
PLAN-MODUS (NORM)	11	CV (BEDINGTER VERSTOSS)	26
LOG-MODUS	12	DV 1 (VERZÖGERTER VERSTOSS 1)	27
FO2 (NORM FO2 UND PO2 ALARME) EINSTELLEN	13	DV 2 (VERZÖGERTER VERSTOSS 2)	27
GAS 1 (2, 3) EINSTELLEN	13	DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)	27
FO2 STANDARD EINSTELLEN	14	VGM (VERSTOSS-GAUGE-MODUS)	27
ALARME EINSTELLEN	14	PO2 HOCH	28
AKUSTISCHEN ALARM EINSTELLEN	14	O2 HOCH	28
TIEFENALARM EINSTELLEN	14	DIGITALER TIEFENMESSER-MODUS	29
EDT ALARM EINSTELLEN	14	GAUG SURF HAUPT UND ALTS	30
TLBG ALARM EINSTELLEN	15	GAUG SURF MENÜ	30
DTR ALARM EINSTELLEN	15	GAUG DIVE HAUPT UND ALT	30
UMKEHRDRUCK-ALARM EINSTELLEN	15	REFERENZ	31
ENDDRUCK-ALARM EINSTELLEN	15	PC-SCHNITTSTELLE	32
DIENSTPROGRAMME EINSTELLEN	16	PFLEGE UND REINIGUNG	32
WASSERART EINSTELLEN	16	INSPEKTIONEN UND SERVICE	32
EINHEITEN EINSTELLEN	16	ERSETZEN DER BATTERIE	33
TIEFENSTOPP (DS) EINSTELLEN	16	HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG	34
SICHERHEITSSSTOPP (SS) EINSTELLEN	16	Z+ ALGORITHMUS NDL-TABELLE	35
ALGORITHMUS EINSTELLEN	17	DSAT ALGORITHMUS NDL-TABELLE	35
KONSERVATIVFAKTOR (CF) EINSTELLEN	17	TABELLE DER O2-SÄTTIGUNGSGRENZEN	35
DAUER DER DISPLAYBELEUCHTUNG (GLO) EINSTELLEN	17	TECHNISCHE DETAILS	36
AUFEICHNUNGSINTERVALL (SR) EINSTELLEN	17	INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNGEN	38
ZEIT EINSTELLEN	17	OCEANIC WELTWEIT	38
DATUMSFORMAT EINSTELLEN	18		
STUNDENFORMAT EINSTELLEN	18		
ZEIT EINSTELLEN	18		
DATUM EINSTELLEN	18		
BETRIEBSMODUS SET (EINSTELLEN)	18		
HISTORY MODUS	19		
SERIENNUMMER	19		

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantiergisterungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic/2002 Design.

Pro Plus 3 Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5332
© 2002 Design, 2012
San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic-Logo, Pro Plus 3, das Pro Plus 3 Logo, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre Dive Planning Sequence (PDPS), OceanLog und Dual Algorithm sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Oceanic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:
Data Sensing and Processing Device (Datenmess- und Verarbeitungsgerät) (US-Patent Nr. 4,882,678), Air Time Remaining (Luft verbleibende Zeit) (US-Patente Nr. 4,586,136 und 6,543,444), Variable Ascent Rate Indicator (variabler Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser) (US-Patent Nr. 5, 156, 055). Set TLBG Alarm und weitere Patente hängig. User Settable Display (US-Patent-Nr. 5,845,235) ist Eigentum von Suunto Oy (Finnland).

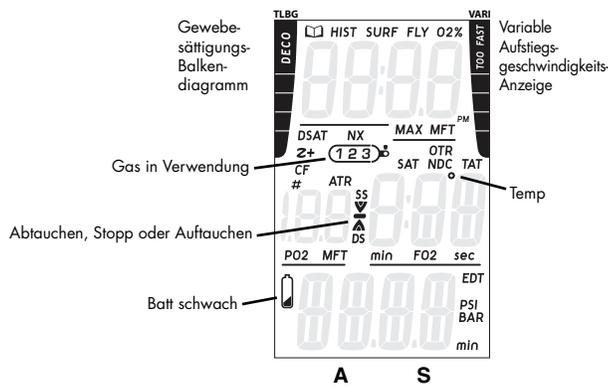
DEKOMPRESSIONSMODELL

Die Programme im Pro Plus 3 simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers Pro Plus 3 basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des Pro Plus 3, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“).** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

**Willkommen
bei
OCEANIC
und
DANKE,
dass Sie sich für den Kauf eines
PRO PLUS 3 entschieden haben**

EIGENSCHAFTEN UND FUNKTIONEN

DISPLAYKOMPONENTEN



SYMBOLE

HIST =	History Modus
SURF =	Oberflächenzeit
FLY =	Flugverbotszeit
O2% =	% Sättigung
DSAT =	Algorithmus
Z+ =	Algorithmus
CF =	Konservativfaktor
# =	Tauchgangnummer
ATR =	Luft verbleibende Zeit
NX =	Nitrox-Modus
MAX =	Maximum
M =	Meter
FT =	Fuß

SYMBOLE

OTR =	O2 Time Remaining (O2 verbleibende Zeit)
SAT =	Entsättigungszeit
NDC =	Verbleibende Zeit bis Nullzeit endet
TAT =	Gesamte Aufstiegszeit (Deko)
SS =	Sicherheitsstopp
DS =	Tiefenstopp
PO2 =	Sauerstoffteildruck
min =	Minuten
sec =	Sekunden
FO2 =	Sauerstoffanteil (%)
EDT =	Verstrichene Tauchzeit
PSI =	Druckeinheiten (englisch)
BAR =	Druckeinheiten (metrisch)

ÜBERSICHT

Funktionen >>

- 2 Steuerknöpfe (A, S)
- Vom Benutzer ersetzbare Batterien
- 6 Menüs
- 27 Einstellungen
- Variable Einstellwerte
- Auswahl Süß-/Salzwasser
- 2 Betriebsmodi
- 3 Gase
- Warnungen/Alarmer
- Zweifacher Algorithmus
- Nullzeit-Tiefenstopp
- Nullzeit-Sicherheitsstopp
- Tiefenmesser bis 120 m/400 ft
- Höhenkompensation
- NDL Konservativfaktor
- Variable Aufstiegs-geschwindigkeit
- PC-Einstellungen Upload/Download von Daten
- Akustischer Alarm bei blinkenden LED
- Vom Benutzer aktualisierbare Firmware

INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE)

Mit den 2 Steuerknöpfen der interaktiven Steuerungskonsolle können Sie sich durch das einzigartige Menüsystem des Pro Plus 3 bewegen.

Die Knöpfe werden mit S und A bezeichnet.

- Vorne rechts >> Vorwärts(A)
- Seite rechts >> Auswählen (S)

MENÜSYSTEM

Das LCD-Display dient zum Anzeigen der alphanumerischen Meldungen und Messwerte sowie des Menüsystems (Gruppe) für die Auswahl der Einstellungen und unterschiedlichen Hilfsfunktionen.

Die Menüs (Gruppen) umfassen -

- NORM Haupt
- GAUG Haupt
- Gas einstellen
- Alarmer einstellen
- Dienstprogramme einstellen
- Zeit einstellen
- Betriebsmodus einstellen

Jedes Menüsequenz verfügt über eine Start-Auswahl (erste Auswahl) und eine Stopp-Auswahl (letzte Auswahl). Nach dem Öffnen des Menüs ist die Start-Auswahl (erster Menüpunkt) ersichtlich. Anschließend kann auf dem Bildschirm einzeln durch die Menüpunkte geblättert werden.

- Das Beispiel rechts zeigt ein Menü, wie es bei der Auswahl sämtlicher Optionen am Bildschirm angezeigt würde.

Menü-Knopf betätigen >>

- A (< 2 Sek.), für Zugriff und um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern
- A (halten), um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern
- S (< 2 Sek.), für Zugriff oder speichern der Auswahl

A (<2 Sek.), während der letzte Punkt des Menüs angezeigt wird, ruft wieder den ersten Menüpunkt auf (z. B. Oberflächen-Hauptbildschirm).

Durch gleichzeitiges Drücken von A und S (2 Sek.) zu einem beliebigen Zeitpunkt an der Oberfläche, erscheint der Oberflächen-Hauptbildschirm, außer während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang.



Beispielmenü
(alle Menüpunkte angezeigt)

SMARTGLO® Displaybeleuchtung

Der Pro Plus 3 ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Intensität des Umgebungslichts messen kann.

Die Displaybeleuchtung wird nur dann eingeschaltet, wenn das Umgebungslicht abnimmt.

Um die SMARTGLO Displaybeleuchtung einzuschalten, >> drücken Sie auf den Knopf S (rechts).

- Wenn die Umgebungsbeleuchtung schwach ist, wird die Displaybeleuchtung aktiviert und das Display wird für die Dauer eines Knopfdrucks* plus die eingestellte Leuchtdauer (5, 10 oder 15 Sekunden), maximal jedoch 25 Sekunden leuchten.
*Die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet, wenn S länger als 10 Sekunden gedrückt wird.
- Durch erneutes Drücken von S kann die Beleuchtung wieder aktiviert werden.

Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung vermindert die erwartete Batteriedauer. Zudem funktioniert die Displaybeleuchtung nicht, wenn die Batterie schwach ist oder wenn der Pro Plus 3 an einem PC angeschlossen ist.

AKUSTISCHER ALARM

Wenn der Alarm ausgelöst wird, ertönt der Signalton zehn Mal, außer wenn er ausgeschaltet ist. Der Signalton kann durch Drücken auf S (< 2 Sek.) bestätigt und stummgeschaltet werden.

Eine LED-Warnleuchte am Ende des Gehäuses blinkt synchron mit dem akustischen Alarm. Wenn der Alarm ausgeschaltet wird, hört auch die LED zu blinken auf. Der akustische Alarm und die LED werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm auf OFF (deaktiviert) ist.

Situationen, in denen der Signalton aktiviert wird, sind -

** Nur im NORM-Modus aktivierte Elemente.

- Tiefer tauchen als der eingestellte Wert.
- Verbleibende Tauchzeit auf dem eingestellten Wert**
- 5 Minuten verbleibende Luft (ATR) und dann 0 Minuten.
- Umkehrdruck im Tank auf eingestelltem Wert.
- Enddruck im Tank auf eingestelltem Wert.
- Verstrichene Tauchzeit auf eingestelltem Wert.
- PO2 auf für das verwendete Gas eingestellten Wert**.
- O2 bei erlaubtem Limit für einen Einzeltauchgang oder einen Tauchtag, 300 OTU (100 %).
- TLBG auf dem eingestellten Wert**.
- Aufstiegs geschwindigkeit übersteigt 18 m/Min. (60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 9 m/Min. (30 ft./Min) wenn auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger.
- Eintreten einer Dekompressionsverpflichtung**.
- Bedingter Verstoß (während weniger als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostoptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß 1 (während mehr als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostoptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß 2 (ein Dekostopp auf einer tieferen Tiefe als 18 m/60 ft. ist erforderlich)**.
- Verzögerter Verstoß 3 (maximale Betriebstiefe von 100 m/330 ft. wurde im NORM- oder FREE-Modus überschritten oder 120 m/400 ft im GAUG-Modus).

Ein kurzer einzelner Signalton (nicht deaktivierbar) ertönt -

- nach 10 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit Verstoß.

3 kurze einzelne Signaltöne (nicht deaktivierbar) ertönen -

- wenn die Aufstiegs geschwindigkeit 15,1 bis 18 m/Min. (51 - 60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 7,5 bis 9 m/Min. (26 bis 30 ft./Min) auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger erreicht.

Während der folgenden Tauchsituationen folgt auf dem kontinuierlichen 10 Sekunden dauernden Signalton ein 5 Sekunden dauernder kontinuierlicher Signalton, der bei Bestätigung nicht ausgeschaltet wird -

- Aufstieg über einen Dekostopp während mehr als 5 Minuten.
- Erforderliche Dekompression auf einer Dekostoptiefe von 18 m/60 ft. oder tiefer.
- An der Oberfläche während eines bedingten Verstoßes.

PC-SCHNITTSTELLE

Schnittstelle mit einem PC zum Hochladen der Einstellungen und Herunterladen von Daten. Der Pro Plus 3 wird dazu mit dem speziellen Pro Plus 3 USB-Schnittstellenkabel an einem USB-Anschluss eines PCs angeschlossen.

Die Software sowie der erforderliche USB-Treiber sind auf der Oceanlog CD enthalten und können auch von der OceanicWorldwide Website heruntergeladen werden. Die Programmhilfe HILFE** dient als Benutzerhandbuch und kann für den persönlichen Gebrauch gedruckt werden.

***Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrem Pro Plus 3 herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im Oceanlog Programm. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.*

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Oceanlog-Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen der Alarme, Dienstprogramme und Zeit/Datum vorgenommen werden. Elemente im Bezug auf Gas (FO2-, PO2-Alarme) müssen über die Steuerknöpfe eingestellt werden.

Zum Download vom Pro Plus 3 auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Tauchgangnummer, Zeit des Oberflächenintervalls, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Nullzeitstatus, Startdatum/Zeit, Start-/Enddruck, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil und Set-Points.

Mit dem Oceanlog-Programm kann die Pro Plus 3 Firmware (Betriebssystem-Software) auf ausgewählte Versionen aktualisiert werden. Danach setzt der Pro Plus 3 sämtliche Betriebsdaten zurück. Da der Pro Plus 3 nach der Aktualisierung der Firmware zurückgesetzt wird, sind die Aktualisierungen während 24 Stunden nach Tauchgängen blockiert.

- *Siehe Seite 32 für weitere Informationen über Oceanlog und die PC-Schnittstelle.*

STROMVERSORGUNG

- Batterie >> (1) 3 Volt/DC, CR2, Lithiumbatterie
- Lagerfähigkeit >> bis zu 5 Jahren, je nach Batteriemodell
- Betriebsdauer - 50 Stunden bei (1) 1 Stunde Tauchen pro Tag bis zu 150 Tauchstunden, bei (3) 1 Stunde Tauchen pro Tag
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)

AUSTAUSCHEN DER BATTERIE

Beim Austauschen der Batterie bleiben die Berechnungen und Einstellungen im nicht flüchtigen Speicher erhalten. Die Zeit und das Datum müssen nach dem Einlegen der Batterie mitunter neu eingestellt werden.

BATTERIESPARMODUS (PSM)

Nachdem die Einheit an der Oberfläche noch bevor ein Tauchgang durchgeführt wurde 10 Minuten aktiviert ist oder wenn 10 Minuten nach Ablauf der Übergangszeit* nach einem Tauchgang abgelaufen sind, geht die Einheit in den PSM (Stromsparmmodus) über.

Der Stromsparmmodus (PSM) schaltet das Display aus, bis ein Knopf gedrückt und es wieder eingeschaltet wird, und den Bildschirm anzeigt, auf dem es ausgeschaltet worden ist.

Während der Zeit, in denen der Bildschirm ausgeschaltet ist, laufen alle Operationen im Hintergrund weiter und beim Einschalten des Bildschirms werden aktualisierte Daten angezeigt.

*Übergangszeit (nach dem Auftauchen) -

- Beim Aufstieg auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde wechselt der Betrieb vom Tauchmodus in den Oberflächenmodus.
- Ein Abtauchen während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen wird als Fortsetzung des gleichen Tauchgangs erachtet.
- Nach Ablauf der 10 Minuten wird ein Abtauchen als neuer Tauchgang erachtet.
- Während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen wird der Oberflächenhauptbildschirm mit der Oberflächenintervallzeit angezeigt. Die Alternativbildschirme mit weiteren Informationen zu diesem Tauchgang können aufgerufen werden.

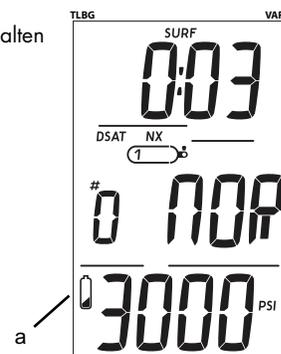


Abb. 1 - SCHWACHE BATTERIE

SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- TC-Funktionen weiterhin verfügbar, Displaybeleuchtung deaktiviert
- Batteriesymbol leuchtet, ohne zu blinken (Abb. 1a)

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Der Betrieb wird eingestellt.
- Das Batteriesymbol blinkt während 5 Sekunden, dann wird die Einheit ausgeschaltet.

SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- TC-Funktionen weiterhin verfügbar, Displaybeleuchtung deaktiviert
- Das Batteriesymbol leuchtet, ohne zu blinken, nach dem der Oberflächenmodus eintritt.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- TC-Funktionen weiterhin verfügbar, Displaybeleuchtung deaktiviert
- Das Batteriesymbol und die Grafiken CHG >> BAT beginnen im Oberflächenmodus zu blinken (Abb. 2). Nach 5 Sekunden wird die Einheit ausgeschaltet bis die Batterie ausgetauscht wird.

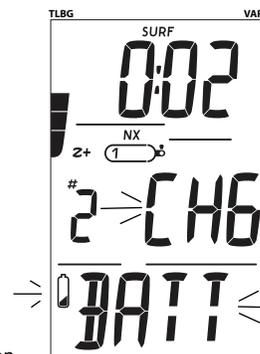


Abb. 2 - BATTERIE ERSETZEN

BETRIEBSMODI

NORM-Modus >> für Luft und Nitrox-Gerätetauchaktivitäten

GAUG Modus >> für Gerätetauchaktivitäten

Wenn in den vergangenen 24 Stunden kein Tauchgang unternommen worden ist, wird standardmäßig NORM angezeigt. Auf andere Bildschirme kann über das Oberflächenmenü zugegriffen werden.

Wenn der Computer in Oberflächenmodi betrieben wird, schaltet er nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) nach 5 Sekunden in den ausgewählten Tauchmodus.

- Wenn die Wasseraktivierung deaktiviert ist, wird der Tauchmodus nur dann aktiviert, wenn die Einheit noch an der Oberfläche eingeschaltet wird.
- Wenn die Wasseraktivierung aktiviert ist, wird die Einheit durch das Eintauchen in das Wasser automatisch aktiviert und schaltet beim Abtauchen in den Tauchmodus.

Beim Aufstieg auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde fällt der Betrieb vom Tauchmodus in den Oberflächenmodus. Während der ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang kann auf die Oberflächen-ALT-Bildschirme zugegriffen werden. Der Zugriff auf andere Modi oder Bildschirme ist erst nach Ablauf von 10 Minuten möglich.

- Ein Abtauchen während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen wird als Fortsetzung des gleichen Tauchgangs erachtet.
- Nach Ablauf der 10 Minuten wird der normale Oberflächenhauptbildschirm angezeigt. Ein Abtauchen wird nun als neuer Tauchgang erachtet.

NORM

OBERFLÄCHENMODI (SURF)

AKTIVIERUNG

Um den Pro Plus 3 zu aktivieren, drücken Sie auf einen beliebigen Knopf und lassen Sie ihn los.

- Die Einheit geht in den Diagnosemodus und zeigt alle Segmente der LCD-Anzeige als 8 gefolgt von Strichen (-) an. Dann folgt ein Countdown von 9 bis 0. Die Einheit überprüft das Display und die Stromspannung, um sicherzustellen, dass diese innerhalb der Toleranz liegt.
- Nach einer manuellen Aktivierung wird auch der Umgebungsdruck geprüft und die aktuelle Tiefe auf 0 kalibriert.
- Auf Höhen von 916 Metern (3.001 Fuß) oder höher, wird die Tiefenkalibrierung für diese höhere Höhenlage vorgenommen.

Der Pro Plus 3 ist mit Kontakten ausgestattet, die sich unter den Schäften der Knöpfe und den Stiften des PC-Datenports befinden. Wenn diese Kontakte nass werden und eine Tiefe von 1,5 m gemessen wird, wird die Einheit automatisch aktiviert und geht in den Tauchmodus über.

Nach der Aktivierung und der Diagnose geht der Pro Plus 3 in den NORM Oberflächenmodus über und zeigt den Hauptbildschirm an. Sie können nun auf das NORM-Oberflächenmenü zugreifen.

NORM Oberflächenhauptbildschirm-Menü, Knopfbetätigung -

- A (< 2 Sek.) >> schrittweise vorwärts durch die Menüpunkte.
- A (halten) >> vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) >> aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.
- 2 Min. (keine Knopfbetätigung) >> zurück zum Hauptbildschirm.

NORM SURF-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 3):

- > Oberflächenintervall-Zeit (Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit der Aktivierung gezeigt.
- > Z+ (oder DSAT) Symbol, ausgewählter Algorithmus.
- > CF Symbol, wenn der Konservativfaktor aktiviert ist.
- > Nx-Symbol, wenn FO2 für ein beliebiges Gas auf Nitrox eingestellt wurde.
- > Symbol Gas (Tank) 1, Standard an Oberfläche.
- > Tauchgangnummer mit Symbol #, bis zu 24 für diese Betriebsperiode (0, wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- > Grafik NOR (Betriebsmodus).
- > Tank 1 Druckwert blinkt mit Symbol PSI (oder BAR)
- > TLBG mit Symbol, sofern nach einem Tauchgang vorhanden
- > Batteriesymbol bei schwacher Spannung

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

NORM SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 4):

- > Maximale Tiefe* und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Grafik LAST, zeigt an, dass die Daten vom letzten durchgeführten Tauchgang sind, solange man im NORM-Modus ist.
- > EDT* (verstrichene Tauchzeit bis zu 999 Min) mit Grafik EDT und Symbolen Min

* Striche, wenn vorher kein Tauchgang durchgeführt wurde

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 2.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

NORM SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 5):

- > Tageszeit (Std:Min), mit Grafik Am (oder Pm), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat
- > Temperature mit °F (oder °C).
- > Grafik Höhe bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 3 (wenn ein Nitrox-Tauchgang durchgeführt wurde, sonst direkt zu Fly/Sat wenn Luft).
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

NORM SURF ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 6):

- > Aktuelle O2 (%) mit Symbol.
- > Symbole NX und Gas 1 (Tank).
- > PO2 Alarmwert für Gas 1 mit Symbol.
- > FO2-Einstellung für Gas 1 mit Symbol.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf Fly/Sat.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

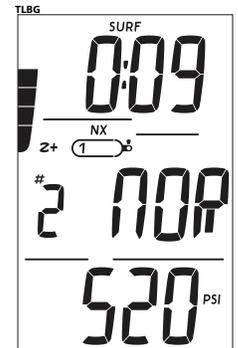
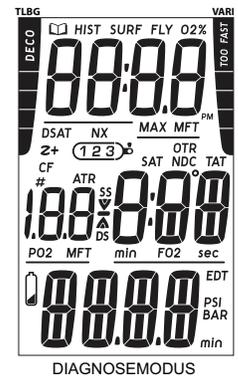


Abb. 3 - NORM SURF HAUPT (> 10 Min. nach Tauchgang 1)

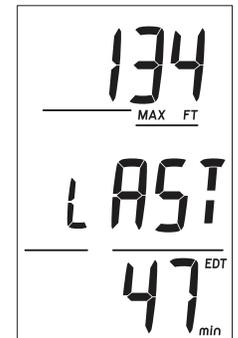


Abb. 4 - NORM SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

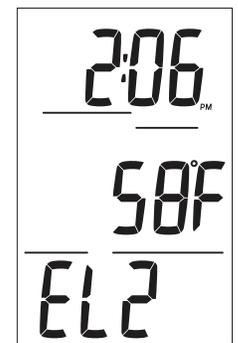


Abb. 5 - NORM SURF ALT 2

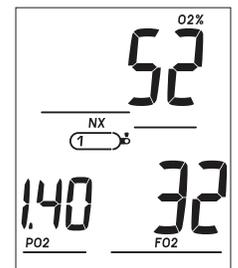


Abb. 6 - NORM SURF ALT 3 (nur wenn Nitrox)

FLY/SAT TIME

Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach dem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 rückwärts zu zählen.

Die Entsättigungszeit (SAT) ist ein Countdown-Zähler für die Entsättigungszeit und zeigt die zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt die Einstellungen des Konservativfaktors. Der Countdown beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORM-Tauchgang und zählt von 09:59:00 (maximum) bis 0:00 (Std:Min).

Wenn der SAT Countdown 0:00 erreicht, was normalerweise eintritt, bevor der FLY Countdown 0:00 erreicht, bleibt er auf dem Display angezeigt, bis auch der FLY Countdown 0:00 erreicht.

- > Beim Wechseln auf andere Bildschirme werden die Countdowns FLY und SAT im Hintergrund weiter gezählt
- > Dsat wird nach einem Tauchgang mit Tiefenmesser oder mit Verstoß nicht angezeigt.
- > Wenn zur Entsättigung mehr als 24 Stunden erforderlich sind, wird bis 9:59 (Std:Min) erreicht sind, 24 angezeigt.
- > Sollte nach 24 Stunden noch Entsättigungszeit vorhanden sein, wird die verbleibende Zeit gelöscht.

Fly/Sat, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 7):

- > Flugverbotszeit (Std:Min) mit Symbol, - : - - wenn noch keinen Tauchgang durchgeführt wurde.
- > Entsättigungszeit (Std:Min) mit Symbol SAT, - : - - wenn noch keinen Tauchgang durchgeführt wurde, 0:00 wenn keine Zeit verbleibt

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf Plan.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

PLAN-MODUS (NORM)

Nullzeiten (NDL/OTL) im Plan-Modus basieren auf -

- > dem ausgewählten Algorithmus (DSAT oder Z+)
- > der FO2-Einstellung für Gas 1.
- > der Einstellung des Konservativfaktors (An oder Aus*)
- > allenfalls verbleibenden Stickstoff- oder Sauerstoffbelastungen von vorherigen NORM-Tauchgängen.

**Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Tauchzeiten um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Schluss.*

Plan-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 8A/B):

- > Max. erlaubte Tiefe für den eingestellten PO2-Alarm für Gas 1 mit Symbolen MAX und M (oder FT), leer, wenn FO2 auf Luft eingestellt ist
- > Z+ (oder DSAT) Symbol, ausgewählter Algorithmus.
- > NX-Symbol, bei Nitrox.
- > Symbol CF, wenn An.
- > Symbol Gas 1.
- > PO2 Alarmwert für Gas 1 mit Symbol, leer wenn Luft.
- > Eingestellte FO2 für Gas 1 mit Symbol, Grafik Air oder numerischer Wert (21 bis 100).
- > Grafik PLAN.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf Log.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf PDPS
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

PDPS (Vortauchgang-Plansequenz)

Die PDPS zeigt Tiefen und zulässige Nullzeiten an (bis zu 999 Minuten), NDL, wenn Stickstoff führend ist oder OGL, wenn O2 führend ist.

Die PDPS-Bildschirme erscheinen aufeinanderfolgend und zeigen Tiefen von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft.) mit Planzeiten* an, die auf den vorherigen Tauchprofilen aus einer Reihe von Wiederholungstauchgängen basieren und die Abstiegs- und Aufstiegs geschwindigkeit von 18 m/Min (60 ft./Min) berücksichtigen.

**Wenn weniger als 1 Minute verfügbar ist, werden für die Zeit Striche angezeigt und der Tiefenwert blinkt.*

PDPS, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 9):

- > Wert der Plantiefe mit Grafik M (oder FT).
- > Z+ (oder DSAT) Symbol, ausgewählter Algorithmus.
- > NX-Symbol, bei Nitrox.
- > Symbol CF, wenn An.
- > Symbol Gas 1.
- > Erlaubte Tauchzeit mit NDC (oder O2) und Symbolen min.
- > Grafik PLAN.

- A (< 2 Sek.), um nach oben durch die PDPS-Bildschirme zu blättern
- A (gedrückt halten) um in 8 Schritten pro Sekunde zu je 3 m (10 ft) von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft) nach oben durch die PDPS-Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.), nach dem letzten Bildschirm zurück zur Plan-Einleitung.
- S (2 Sek.), zurück zum Bildschirm Plan-Einleitung.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

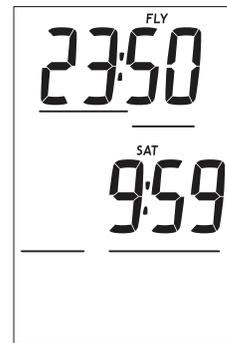


Abb. 7 - FLY/SAT (10 Min. nach Tauchgang)

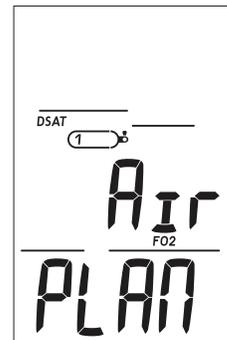


Abb. 8A - PLAN EINLEITUNG (Gas 1 für Luft eingestellt)

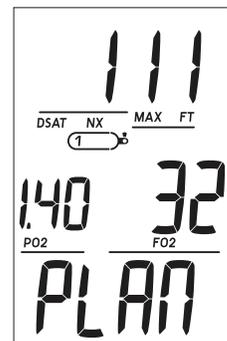


Abb. 8B - PLAN EINLEITUNG (Gas 1 für Nitrox eingestellt)

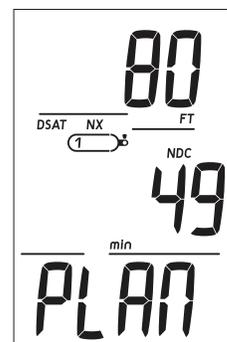


Abb. 9 - PDPS (Stickstoffkontrolle)

LOG MODUS (NORM/GAUG)

Daten von den letzten 24 NORM und/oder GAUG-Tauchgängen werden zum Einsehen gespeichert.

- > Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.
- > Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal wenn der Tauchmodus NORM (oder GAUG) aktiviert wird. Nachdem 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind, schaltet sich die Einheit aus. Der erste Tauchgang der nächsten Aktivierungsperiode beginnt mit Nummer 1.
- > Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 599 (Min) übersteigt, werden die Daten des 599 Intervalls nach dem Auftauchen im Log gespeichert.

Log-Sequenz >> Einleitung >> Vorschau >> Data 1 >> Data 2 >> Data 3

Log-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 10):

- > Symbol Log (Buch).
- > Grafiken Goto und LOG.
- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf Einstellung Gas Einleitung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf den Log-Vorschau-Bildschirm des letzten Tauchgangs.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

Log-Vorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 11):

- > Symbol Log (Buch).
- > Tageszeit als der Tauchgang begann (Std:Min) mit Symbol AM (oder PM) im 12-Stundenformat oder Graifken NONE YET.
- > Tauchgangnummer (1 bis 24, 0 wenn noch kein Tauchgang) mit Symbol #.
- > Grafik NOR (oder GAU oder VIO).
- > Datum (Monat.Tag. oder Tag.Monat) des Tauchgangs; oder leer, wenn keiner aufgezeichnet ist.
- A (< 2Sek.), schrittweise durch Vorschau-Bildschirme von der neusten zur ältesten Aufzeichnung.
- A (halten) in 8 Schritten pro Sekunde durch Vorschau-Bildschirme blättern, von der neusten zur ältesten Aufzeichnung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Data1 für den in der Vorschau angezeigten Tauchgang.
- S (2 Sek.), zurück zum Bildschirm Plan-Einleitung.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

Log Data 1, weitere angezeigte Daten (Abb. 12):

- > Symbol Log (Buch).
- > Vor Tauchgang OI (Std:Min), Striche (- : -) wenn noch kein Tauchgang in der aktuellen Aktivierungsperiode durchgeführt wurde, mit Symbol SURF.
- > Temperatur (tiefste während dieses Tauchgangs) mit Gradsymbol und Grafik °C (oder °F).
- > Grafik SEA (oder EL2 bis EL7), zeigt die Höhe an, auf der der Tauchgang durchgeführt wurde.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Data 2 für diesen Tauchgang.
- S (2 Sek.), zurück zum Data 1-Bildschirm
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

Log Data 2, weitere angezeigte Daten (Abb. 13):

- > Symbol Log (Buch).
- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Symbole NX, Z+ (oder DSAT+), CF - was zutrifft.
- > Gesamte Aufstiegszeit (Min.) mit Symbolen TAT und min, wenn Deko, leer wenn keine Deko.
- > EDT mit Symbolen EDT und min.
- > TLBG mit blinkendem Segment der maximal angesammelten Sättigung, die anderen bleiben bis zum Ende der Sättigung solid. Bei verzögertem Verstoß blinken alle Segmente. Kein TLBG im Gauge-Modus.
- > VARI, max. während 4 Sek. eingehaltene Aufstiegs geschwindigkeit.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Data 3 für diesen Tauchgang; oder zurück zur Vorschau, wenn es ein GAUG-Tauchgang war.
- S (2 Sek.), zurück zum Data 2-Bildschirm
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

Log Data 3, weitere angezeigte Daten (Abb. 14):

- > Symbol Log (Buch)
- > O2% am Ende des Tauchgangs, zwei Striche bei Verstoß im Gauge-Modus.
- > Symbole NX, Z+ (oder DSAT+), CF - was zutrifft.
- > Symbol Gas 1, Standardgas beim Start.
- > PO2 (ATA) mit Symbol, maximaler während des Tauchgangs erreichter Level.
- > FO2 für Gas 1 mit Symbol.
- S (< 2 Sek.), zurück zum Vorschau-Bildschirm.
- S (2 Sek.), zurück zum Data 2-Bildschirm
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

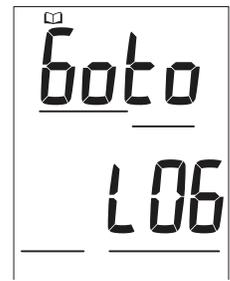


Abb. 10 - LOG-EINLEITUNG

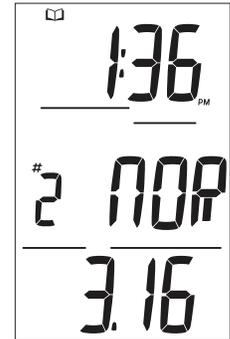


Abb. 11 - LOG VORSCHAU (nach NORM-Tauchgang 2)

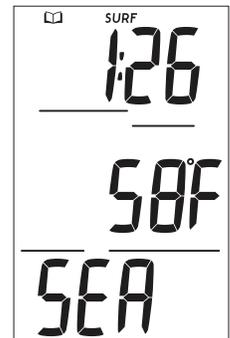


Abb. 12 - LOG DATA 1

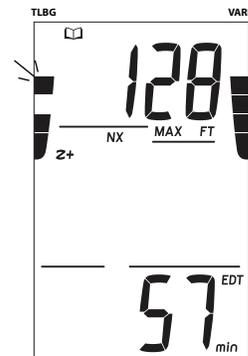


Abb. 13 - LOG DATA 2

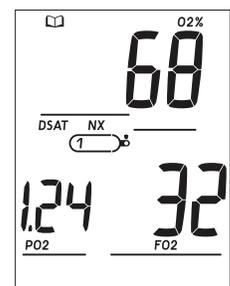


Abb. 14 - LOG DATA 3

EINSTELLUNG GAS (NORM FO2 UND PO2 ALARME)

Sequenz >> Gas 1 >> Gas 2 >> Gas 3 >> FO2 50% Standard.

Wenn die Auswahl FO2 50 % Standard ausgeschaltet ist, bleibt die Einstellung des Pro Plus 3 für diese Tauchperiode auf dem letzten FO2-Set-Point.

Wenn FO2 50 % Standard eingeschaltet ist und für FO2 ein numerischer Wert eingegeben wurde, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO2 als 50 angezeigt. Für weitere Wiederholungstauchgänge wird von 50 % O2 für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O2 für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO2 wird vor dem Tauchgang ein neuer numerischer Wert eingegeben.

FO2 wird nach aufeinanderfolgenden Tauchgängen weiterhin auf FO2 50 % Standard zurückgesetzt, bis 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind oder der Wert FO2 50 % Standard ausgeschaltet wird.

FO2 Einstellung für Luft

Die Standardeinstellung für FO2 für Gas 1, 2 und 3 bei jeder Aktivierungsperiode wird Luft sein, wobei Gas 2 und 3 deaktiviert sind.

Wenn FO2 auf Luft eingestellt ist -

- > werden die Berechnungen gleich ausgeführt, wie wenn für FO2 21 % eingestellt ist.
- > bleibt die Einstellung für Luft erhalten, bis ein numerischer FO2-Wert (21 bis 50%) eingestellt wird.
- > werden O2-Daten (wie PO2, O2%) in keinem Moment, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche oder noch während der PDPS angezeigt.
- > Die MODs (maximale Betriebstiefen), die auf der der PO2-Grenze beruhen, werden auf dem FO2-Einstellbildschirm nicht angezeigt.
- > Die O2-Daten, sofern FO2 nachträglich für Wiederholungstauchgänge auf Nitrox eingestellt wird, werden im Hintergrund weiterberechnet.

FO2 für Nitrox einstellen

Wenn FO2 mit einem numerischen Wert (21 bis 100%) eingestellt wird, wird der Tauchgang als Nitrox-Tauchgang erachtet und das Nx-Symbol wird angezeigt.

- > Die Option Luft wird während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht als Einstellung für FO2 angezeigt.

Einstellen FO2 GAS EINLEITUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 15):

- > Grafiken Goto Set GAS.

- A (< 2 Sek.), vorwärts zu Einstellung Alarm Einleitung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Gas 1.

Einstellung FO2 Gas 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 16, 17):

- > Max. erlaubte Tiefe für den eingestellten PO2-Alarm mit Symbolen MAX und M (oder FT), leer, wenn Luft.
- > Symbole NX, Z+ (oder DSAT+), CF - was zutrifft.
- > Symbol Gas 1.
- > PO2 Alarmwert (ATA) eingestellt für Gas 1 mit Symbol, leer wenn Luft.
- > Grafik Air oder FO2 Nitrox-Wert, blinkend mit Symbol.
- > Grafik GAS 1.

- A (gedrückt halten), um in 8 Schritten zu 1% pro Sekunde durch die FO2 Set-Points von Luft (Standard) von 21 bis 100 (%) zu blättern.
- > Durch Loslassen von Knopf A stoppt das Blättern oder hält (auch bei gedrücktem Knopf A) bei 32, 50 und dann 80 %. Durch erneutes Drücken und Halten von A wird bis 100 weiter geblättert, dann stoppt es bei Luft (oder 21%).
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die FO2-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um die FO2 Einstellung zu speichern und und die PO2 Ziffern zu aktivieren, wenn Nitrox, oder auf Einstellung Gas 2 zuzugreifen, wenn Luft.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Gas Einleitung.
- A (< 2 Sek.), um aufwärts durch die PO2 Alarm-Set-Points von 1,00 bis 1,60 in Schritten von 0,50 zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der PO2 Alarm-Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Gas 2.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Gas Einleitung.

Einstellung Gas 2 (3 ähnlich), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 16, 17):

- > Max. erlaubte Tiefe für den eingestellten PO2-Alarm mit Symbolen MAX und M (oder FT), leer, wenn OFF oder Luft.
- > Symbole NX, Z+ (oder DSAT+), CF - was zutrifft.
- > Symbol Gas 2.
- > PO2 Alarmwert (ATA) eingestellt für Gas 2 mit Symbol, leer wenn OFF oder Luft.
- > Grafik OFF* oder Air oder FO2 Nitrox-Wert, blinkend mit Symbol.
- > Grafik GAS 2.

*OFF verhindert, dass das Gas während eines Tauchgangs als Wechseloption angezeigt wird. Wenn Gas 2 Off ist, ist Gas 3 automatisch auch Off. Eine OFF-Einstellung hat keine Auswirkungen auf die eingestellten FO2- und PO2-Alarmwerte.

- A (gedrückt halten), um in 8 Schritten zu 1% pro Sekunde durch die FO2 Set-Points von OFF über Luft (Standard) von 21 bis 100 (%) zu blättern.
- > Durch Loslassen von Knopf A stoppt das Blättern oder hält (auch bei gedrücktem Knopf A) bei 32, 50 und dann 80 %. Durch erneutes Drücken und Halten von A wird bis 100 weiter geblättert, dann stoppt es bei OFF oder Luft (oder 21%).
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die FO2-Set-Points zu blättern.

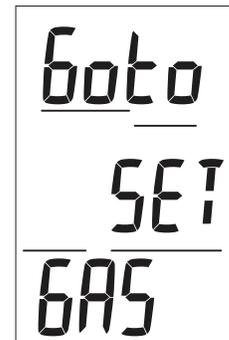


Abb. 15 - Einstellung F EINLEITUNG

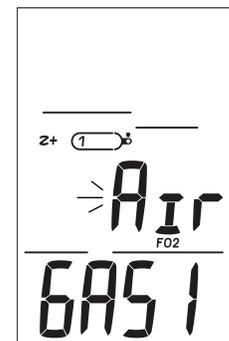


Abb. 16 - Einstellung FO2 (Luft)

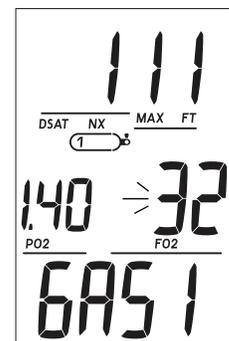


Abb. 17 - Einstellung FO2 (Nitrox)

- S (< 2 Sek.), um die FO2 Einstellung zu speichern und und die PO2 Ziffern zu aktivieren, wenn Nitrox, oder auf Einstellung Gas 3 zuzugreifen, wenn OFF oder Luft.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Gas Einleitung.
- A (< 2 Sek.), um aufwärts durch die PO2 Alarm-Set-Points von 1,00 bis 1,60 in Schritten von 0,50 zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um die PO2-Alarmeinstellung zu speichern und auf Einstellung Gas 3 zuzugreifen. *Nach dem Einstellen von Gas 3, Zugriff auf Einstellung FO2 Standard, wenn OFF.*
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Gas Einleitung.

Einstellung FO2 Standard, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 18):

- > Grafiken FO2 DFLT (Standard).
- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und um zu Einstellung Gas Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Gas 3.

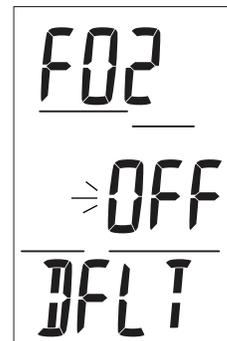


Abb. 18 - Einstellung FO2-STANDARD

EINSTELLUNG ALARME (NORM/GAUG ALARME)

Sequenz >> Lead-in >> Aud >> Tiefe >> EDT >> TLBG* >> DTR* >> Turn >> End.

**Elemente gelten nur für NORM*

Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

Einstellung Alarme Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 19):

- > Grafiken Goto Set ALRM.

- A (< 2 Sek.), vorwärts zu Einstellung Dienstprogramme Einleitung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Einstellungen des akustischen Alarms.

Einstellung des akustischen Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 20):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
- > Grafik AUD (für Akustisch)

- A (< 2 Sek.), zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Tiefenalarm.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Alarme Einleitung.

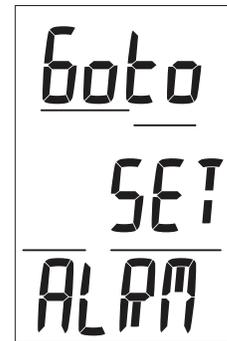


Abb. 19 - Einstellung ALARME EINLEITUNG

Einstellung des Tiefenalarms, umfasst folgende Daten (Abb. 21):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
- > Tiefe blinkt mit Symbolen MAX und M (oder FT), zuletzt gespeicherter Wert.
- > Grafik DPTH.

- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden Tiefenziffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder Zugriff auf Einstellung EDT-Alarm oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des akustischen Alarms.
- A (gedrückt halten), um in 8 Schritten zu je 1 m (10 ft) von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Tiefen-Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die Tiefen-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des akustischen Alarms.

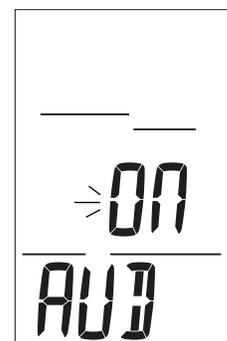


Abb. 20 - Einstellung AKUSTISCHE ALARME

Einstellung des EDT-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 22):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
- > Zeit mit EDT und Symbolen min, zuletzt gespeicherter Wert.

- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden Zeitniffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder Zugriff auf Einstellung TLBG-Alarm oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Tiefen-Alarms.
- A (gedrückt halten), um in 8 Schritten zu 5 Min. pro Sekunde durch die Zeit-Set-Points von OFF über 10 bis 180 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die Zeit-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Tiefen-Alarms.

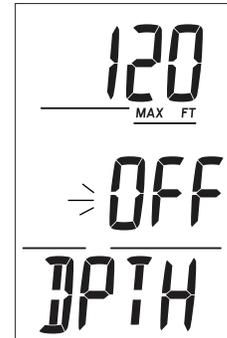


Abb. 21 - Einstellung TIEFENALARM

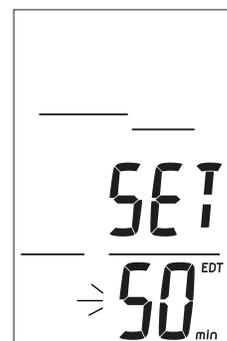


Abb. 22 - Einstellung EDT-ALARM

Einstellen des TLBG-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 23):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
 - > TLGB, zuletzt gespeicherter Wert (Anzahl Segmente).
 - > Grafik TLBG.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden TLBG-Ziffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder Zugriff auf Einstellung DTR-Alarm oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des EDT-Alarms.
- A (< 2 Sek.), um segmentweise durch die TLBB-Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des EDT-Alarms.

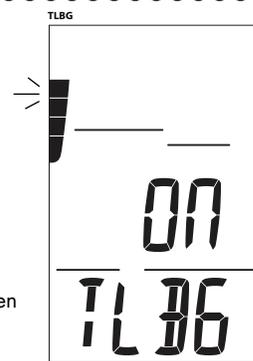


Abb. 23 - Einstellung TLBG-ALARM

Einstellung des DTR-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 24):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
 - > Zeit mit NDC, OTR und Symbolen min, zuletzt gespeicherter Wert.
 - > Grafik DTR
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden Zeitniffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder Zugriff auf Einstellung Umkehr-Alarm oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des TLBG-Alarms.
- A (gedrückt halten), um in 8 Schritten zu 1 Min. pro Sekunde durch die Zeit-Set-Points von OFF über 5 bis 20 (Min.) zu blättern.
 - A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die Zeit-Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des TLBG-Alarms.

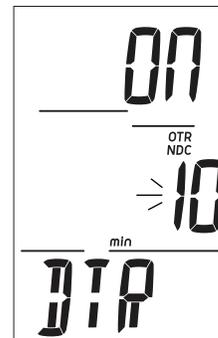


Abb. 24 - Einstellung DTR-ALARM

Einstellen des Umkehrdruck-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 25):

- > Grafik turn.
 - > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
 - > Tankdruck mit Symbol PSI (oder BAR), zuletzt gespeicherter Wert.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden Druckziffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder Zugriff auf Einstellung End-Alarm oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des DTR-Alarms.
- A (gedrückt halten) um in 8 Schritten zu je 250 PSI (5 BAR) von 1000 bis 3000 PSI (70 bis 205 BAR) nach oben durch die Druck-Set-Points zu blättern
 - A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Tiefen-Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des DTR-Alarms.



Abb. 25 - Einstellung UMKEHR-ALARM

Einstellen des Enddruck-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 26):

- > Grafik turn.
 - > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
 - > Tankdruck mit Symbol PSI (oder BAR), zuletzt gespeicherter Wert.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Auswahl und weiter zu blinkenden Druckziffern, wenn die Einstellung gespeichert wird, oder zurück auf Einstellung Alarm Einleitung oder OFF, wenn ON gespeichert ist.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Umkehr-Alarms.
- A (gedrückt halten) um in 8 Schritten zu je 100 PSI (5 BAR) von 500 bis 1500 PSI (20 bis 105 BAR) nach oben durch die Druck-Set-Points zu blättern
 - A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Tiefen-Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Umkehr-Alarms.



Abb. 26 - Einstellung END-ALARM

EINSTELLUNG DIENSTPROGRAMME (NORM/GAUG)

Sequenz >> Einleitung >> Wasserart >> Einheiten >> DS* >> SS* >> Algo* >> CF* >> Glo >> SR

*Elemente gelten nur für NORM.

Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

Einstellung Dienstprogramme Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 27):

> Grafiken Goto Set UTIL.

- A (< 2 Sek.), vorwärts zu Einstellung Zeit Einleitung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Einstellungen der Wasserart.

Einstellen der Wasserart, umfasst folgende Daten (Abb. 28):

> Grafik H2O TYPE.
> Grafik FrESH (oder SEA) blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen Fresh und Sea.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Einheiten.
- S (2 Sek.), schrittweise rückwärts zu Einstellung Dienstprogramme Einleitung.

Einstellung Einheiten, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 29):

> Grafik UNIT.
> Grafik °F (oder °C) mit Symbolen FT und PSI (oder M und BAR), blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen englischen und metrischen Einheiten.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung DS.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen der Wasserart.

Einstellen des Tiefenstopps (DS), umfasst folgende Daten (Abb. 30):

> Grafik dEEP STOP mit Stopp-Pfeil/Balken und Symbolen DS.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung SS.
- S (2 Sek.), zurück zur Einstellung Einheiten.

Sicherheitsstopp (SS) einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31A/B):

> Grafik SAFE STOP mit Stopp-Pfeil/Balken und Symbolen SS.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend oder Grafik TMR mit ON blinkend.

- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Auswahlen OFF, ON und SET zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung DS.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, erscheint Einstellung Algorithmus.
>> Wenn SET ausgewählt wird, wird die Stopptiefe mit dem Symbolen M (oder FT) und Zeit (Min:Sek.) mit blinkenden Zeitziffern angezeigt.

- A (< 2 Sek.), zum Wechseln der Stoppzeit zwischen 3:00 und 5:00 (Min:Sek.).
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Stoppzeiteinstellung und Anzeigen der Zeichen der Stopptiefe.
- A (< 2 Sek.), schrittweise durch die Set-Points von 3, 4, 5 und 6 m (10, 15 und 20 ft.).
- S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.

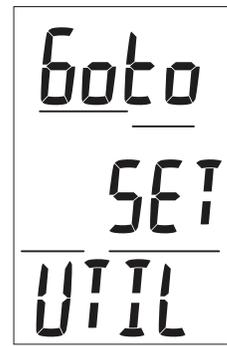


Abb. 27 - Einstellung DIENSTPROGRAMME EINLEITUNG

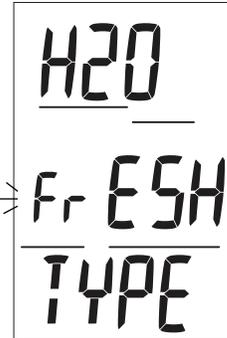


Abb. 28 - Einstellung WASSERART

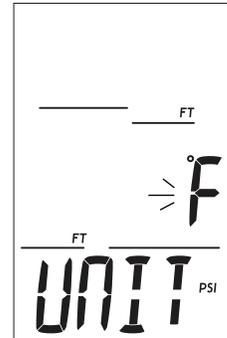


Abb. 29 - Einstellung EINHEITEN

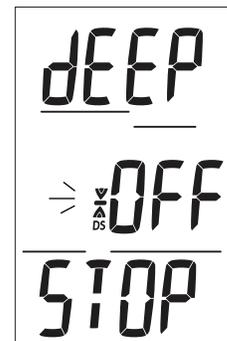


Abb. 30 - Einstellung DS



Abb. 31A - Einstellung SS



Abb. 31B - Einstellung SS ZEIT/TIEFE

Einstellen Algorithmus, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 32):

- > Grafiken SEL und ALGO.
- > Symbole Z+ (oder DSAT) blinkend.
- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen Z+ und DSAT.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung CF.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung SS.

Diese Funktion erlaubt die Auswahl des Algorithmus, der für die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen für Planwerte und DTR verwendet werden soll. Die Einstellungen sind nach einem NORM-Tauchgang während 24 Stunden blockiert.

Einstellen des Konservativfaktors (CF), umfasst folgende Daten (Abb. 33):

- > Grafiken CONS FACT mit Symbol CF.
- > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
- A (< 2 Sek.), zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Glo.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Algorithmus.

Wenn CF (Konservativfaktor) eingeschaltet ist, werden die Nullzeitgrenzen (NDL) um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen hinten in diesem Handbuch.

Einstellen der Displaybeleuchtung (Glo), umfasst folgende Daten (Abb. 34):

- > Grafiken GLO DURA.
 - > Grafik OFF (oder ON) blinkend.
 - A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Auswahlen OFF, ON und SET zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung.
 - S (2 Sek.), zurück zu Einstellung CF.
- >> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, erscheint Einstellung SR.
 >> Wenn Set ausgewählt ist, blinkt die Zeitdauer (Sekunden) anstelle von Set mit dem Symbol sec.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Zeiteinstellungen 5, 10 und 15 (Sek.), zu blättern.
 - S (< 2 Sek.), um die Einstellung zu speichern und weiter zu blinkender Grafik SET, zwischen ON oder OFF gewählt werden kann.

Die Dauer der Displaybeleuchtung (Glo), ist die Zeit, während der die Displaybeleuchtung an bleibt, nachdem S losgelassen wird (OFF = keine zusätzliche Zeit).

Einstellen des Aufzeichnungsintervalls, umfasst folgende Daten (Abb. 35):

- > Grafiken PC SAMP.
- > Zeitintervall (Sek.), blinkend.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten durch die Zeiteinstellungen 2, 15, 30 und 60 (Sek.) zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und zu Einstellung Dienstprogramme Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Displaybeleuchtung.

Das Aufzeichnungsintervall ist die Häufigkeit, mit der die Daten für das Herunterladen über das OceanLog PC-Schnittstellenprogramms gemessen und gespeichert werden.

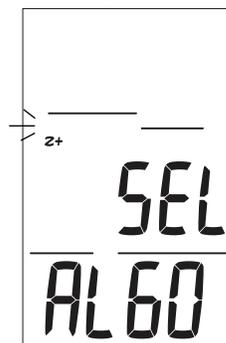


Abb. 32 - Einstellung ALGORITHMUS



Abb. 33 - Einstellung KONSERVATIVFAKTOR

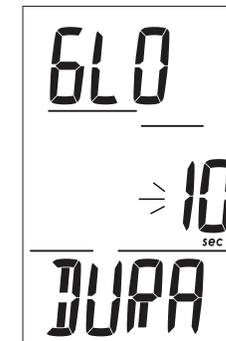


Abb. 34 - Einstellung GLO

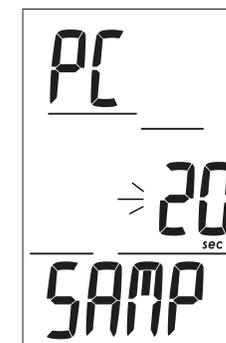


Abb. 35 - Einstellung AUFZEICHNUNGSINTERVALL

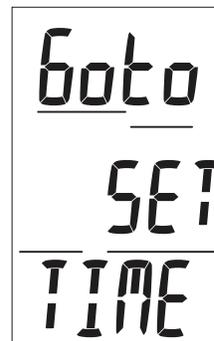


Abb. 36 - Einstellung ZEIT EINLEITUNG

ZEIT EINSTELLEN

Sequenz>> Einleitung >> Datumsformat >> Stundenformat >> Zeit >> Datum.

Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

Einstellung Zeit Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 36):

- > Grafiken Goto Set TIME.
- A (< 2 Sek.), vorwärts zu Einstellung Mode Einleitung.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Einstellungen des Datumformats.

Einstellen des Datumformats, umfasst folgende Daten (Abb. 37):

In Date Format wird eingestellt, ob die Monatszeichen (M) vor oder nach den Tageszeichen (D) angezeigt werden.

- > Grafiken dAtE FORM.
- > Grafik M.D (oder D.M) blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen M.T. und T.M.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf die Einstellung Stundenformat.
- S (2 Sek.), schrittweise rückwärts zu Einstellung Zeit Einleitung.

Einstellen des Stundenformats, umfasst folgende Daten (Abb. 38):

- > Grafiken Hour FORM.
- > Grafik 12 (oder 24) blinkend.

- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen 12 und 24.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Zeit.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Datumformats.

Zeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 39):

- > Grafik TIME.
- > Tageszeit (Std:Min), Stundenzeichen blinkend mit Grafik AM (oder PM), kein Symbol im 12-Stundenformat.

- A (gedrückt halten), um durch die Stunden-Set-Points von 12: (AM) bis 11: (PM) oder im 24-Stunden Format von 0: bis 23: in 8 Schritten zu 1: (Std) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um schrittweise nach oben durch die Stunden-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um die Stundeneinstellung zu speichern. Die Minutziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten), um durch die Minuten Set-Points von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Min.) pro Sekunde zu blättern
- A (< 2 Sek.), um schrittweise nach oben durch die Minuten-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Zeit-Set-Points und für Zugriff auf die Datumseinstellung.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellungen des Stundenformats.

Datum einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 40):

Die Reihenfolge zum Einstellen des Datums ist zuerst das Jahr (YEAR), dann der Monat (MNTH) und der Tag (DAY), unabhängig vom eingestellten Datumformat.

- > Jahr blinkt.
- > Monat.Tag (oder Tag.Monat).

- A (gedrückt halten), um durch die Jahres-Set-Points von 2012: bis 2055: in 8 Schritten zu 1 Jahr pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um schrittweise nach oben durch die Jahres-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um das Jahr zu speichern. Die Monatsziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten), um durch die Monat Set-Points von 1: bis 12: in 8 Schritten zu 1 Monat pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten nach oben durch die Monats-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), um den Monat zu speichern. Die Tagesziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten), um durch die Tages-Set-Points von 1: bis 31: in 8 Schritten zu 1 Tag pro Sekunde zu blättern
- A (< 2 Sek.), um schrittweise nach oben durch die Tages-Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und zu Einstellung Zeit Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), zurück zu Einstellung Zeit Einleitung.

BETRIEBSMODUS EINSTELLEN

Sequenz >> Einleitung >> NOR (oder GAU).

Der ausgewählte Modus bleibt, bis er geändert wird.

Auswahl Modus Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 41):

- > Grafiken Goto SEL MODE.

- A (< 2 Sek.), vorwärts zum History blättern
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Einstellungen des Tauch-OP-Modus.

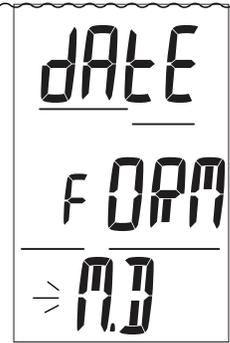


Abb. 37 - Einstellung DATUMSFORMAT



Abb. 38 - Einstellung STUNDENFORMAT

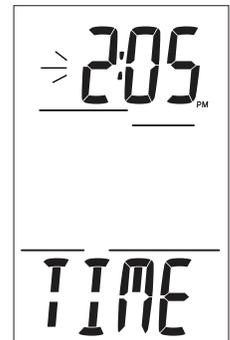


Abb. 39 - Einstellung ZEIT

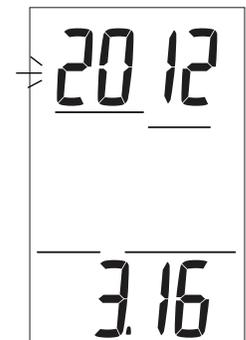


Abb. 40 - Einstellung DATUM

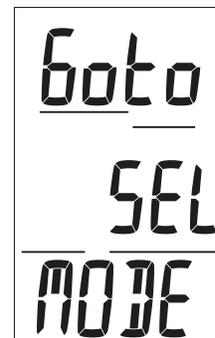


Abb. 41 - Einstellung M EINLEITUNG

Tauchmodus einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 42):

- > Grafiken OP und MODE.
 - > Grafik NOR (oder GAU), blinkend.
- A (< 2 Sek.), zum Wechseln zwischen NOR und GAU.
 - S (< 2 Sek.), zum Speichern der Einstellung und Zugreifen auf den Oberflächenbildschirm dieses Modus.
 - S (2 Sek.), schrittweise rückwärts zu Einstellung Modus Einleitung.



Abb. 42 - Einstellung TAUCH-OP-MODUS

HISTORY-MODUS (NORM/GAUG)

Das History ist eine Übersicht der grundlegenden während aller NORM- oder GAUG-Tauchgängen aufgezeichneten Daten.

History 1, weitere angezeigte Daten (Abb. 43):

- > Symbol HIST mit Grafik tot (=total).
- > Gesamtanzahl aller aufgezeichneten Tauchgänge (bis zu 9999), 0 wenn noch kein Tauchgang vorhanden ist.
- > Gesamtanzahl Stunden der verstrichenen Tauchzeit bis zu 9999 mit EDT-Symbol.

- A (< 2 Sek.), vorwärts zur Seriennummer.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf History 2

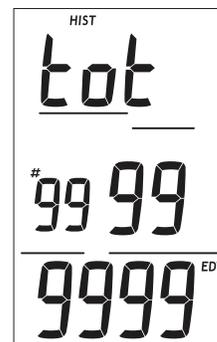


Abb. 43 - HISTORY 1

History 2, weitere angezeigte Daten (Abb. 44):

- > Symbol HIST mit Grafik EVER.
- > Maximale je aufgezeichnete Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
- > Längste je während eines einzelnen Tauchgangs aufgezeichnete Tauchzeit (bis zu 599 Min.) mit Symbolen EDT und min.

- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf History 2
- S (2 Sek.), zurück zu History 1.



Abb. 44 - HISTORY 2

History 3, weitere angezeigte Daten (Abb. 45):

- > Symbol HIST mit Grafik EVER.
- > Tiefste Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).
- > Grafik SEA oder EL2 bis EL7, höchste Höhe, auf der je ein Tauchgang durchgeführt wurde.

- S (< 2 Sek.), zurück zu History 1.
- S (2 Sek.), zurück zu History 2.



Abb. 45 - HISTORY 3

SERIENNUMMER

Die auf diesem Bildschirm angezeigten Daten sollten aufgezeichnet und zusammen mit der Kaufquittung aufbewahrt werden. Sie werden diese Daten brauchen, wenn Sie Ihren Pro Plus 3 irgendwann zur Wartung/Reparatur an den Hersteller senden müssen.

Seriennummer, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 46):

- > Grafik SN mit werkseitig vorprogrammierter Seriennummer (bis zu 199999).
- > Grafik R1A (oder höher), Versionsnummer der Firmware (aktuelles Betriebssystem des Pro Plus 3).

- A (< 2 Sek.), zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.), für Zugriff auf Clear (Zurücksetzen), nur in NORM. *Siehe Seite 22.*

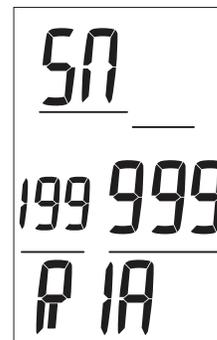


Abb. 46 - SN

TAUCHMODUS FUNKTIONEN

BALKENDIAGRAMME

Der Pro Plus 3 verfügt über zwei besondere Balkendiagramme.

- > Das Diagramm auf der linken Seite (Abb. 47a) stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TLBG (Gewebesättigungsdiagramm) genannt.
- > Der rechte Balken (Abb. 47b) stellt die Aufstiegsgeschwindigkeit dar. Er wird als VARI (Anzeige der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit) bezeichnet.

TLBG (nur NORM)

Das TLBG zeigt Ihren Nullzeit- oder Dekostatus an. Die (unteren) 4 Segmente zeigen einen Nullzeitstatus und das fünfte zeigt eine Deko-Bedingung an.

Mit zunehmender Tiefe und Tauchzeit leuchten zunehmend mehr Segmente auf. Wenn Sie aufsteigen, erlöschen Segmente, was anzeigt, dass noch zusätzliche Nullzeit zur Verfügung steht.

Der Pro Plus 3 überwacht gleichzeitig 12 unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

VARI (NORM/GAUG)

Die VARI bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser).

Die Segmente stellen zwei Arten von Geschwindigkeiten dar, die auf einer Referenztiefe von 18 m (60 ft) ändern. *Siehe entsprechende Liste.*

Bei einem zu schnellen Aufstieg werden alle Segmente blinkend dargestellt, bis der Aufstieg langsamer erfolgt.

! WARNUNG: Auf Tiefen unterhalb von 18 m (60 ft.) darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 18 m/Minute (60 ft./Minute) nicht übersteigen. Auf Tiefen von 18 m (60 ft.) und höher darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/Minute (30 ft./Minute) nicht übersteigen.

Tiefen als 18 m (60 ft.)			18 m (60 ft.) und weniger		
VARI Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit FPM	MPM	VARI Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit FPM	MPM
0	0 - 20	0 - 6	0	0 - 10	0 - 3
1	21 - 30	6.1 - 9	1	11 - 15	3.1 - 4.5
2	31 - 40	9.1 - 12	2	16 - 20	4.6 - 6
3	41 - 50	12.1 - 15	3	21 - 25	6.1 - 7.5
4	51 - 60	15.1 - 18	4	26 - 30	7.6 - 9
5	60 +	18 +	5	30 +	9 +

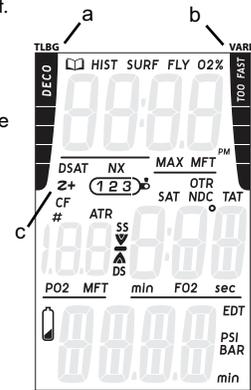


Abb. 47 - BALKENDIAGRAMME und SYMBOLE

ALGORITHMUS

Der Pro Plus 3 ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Planwerte und DTR (verbleibende Tauchzeit) angewendet werden.

Sie können zwischen DSAT und Z+ auswählen (Abb. 47c). Die Auswahl bleibt während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt.

DSAT ist der Algorithmus, den Oceanic bisher standardmäßig in allen ihren Tauchcomputern verwendet hat. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Wiederholte Dekompressionstauchgänge, die als riskanter erachtet werden, werden eingeschränkt.

Z+ (Pelagic Z+) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer, insbesondere in geringen Tiefen.

Für noch größere Sicherheitsmargen bezüglich der Dekompression können zudem ein Konservativfaktor und Nullzeit-Tiefenstopps und Sicherheitsstopps für Nullzeittauchgänge einbezogen werden.

KONSERVATIVFAKTOR (CF)

Wenn der CF eingestellt ist, werden die Nullzeiten (Nullzeitgrenzen), die auf dem ausgewählten Algorithmus für die Ni/O2-Berechnungen (Stickstoff/Sauerstoff) und Displays von Plan und verbleibender Tauchzeit basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3000 ft.) zulässig wären. *Entnehmen Sie die Zeiten aus den Tabellen am Schluss dieses Dokuments.*

TIEFENSTOPP (DS), nur Nullzeit

Wenn der DS eingestellt ist, wird er während NORM Nullzeittauchgängen beim Abtauchen auf 24 m (80 ft.) ausgelöst und berechnet dann (laufend) einen tiefen Stopp auf 1/2 der maximalen Tiefe.

Während Sie sich 3 m (10 ft.) unterhalb der berechneten DS befinden, haben Sie Zugriff auf einen DS-Vorschau-Bildschirm, der die aktuellen DS-Stopp-tiefen und Zeiten anzeigt.

Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten tiefen Stopps erscheint ein DS-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt.

- > Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden auf 3 m (10 ft.) unter oder 3 m (10 ft.) über die berechnete Stopp-tiefe tauchen, wird der DS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die DS-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein DS ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
- > Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft.) oder Sie einer höheren O2-Belastung (=> 80 %) ausgesetzt waren, wird die DS-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- > Die DS-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO2 deaktiviert (=> Set-Point).

SICHERHEITSTOPP (SS) nur Nullzeit

Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft.) getaucht wurde und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft.) unterhalb einer eingestellten SS-Tiefe wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stoptiefe wird am Hauptdisplay zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 (Min:Sek.) rückwärts zählt.

- Wenn die SS-Zeit ausgeschaltet war, erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns während 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stoptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der SS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft.) abtauchen, erscheint der SS-Hauptbildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Ablauf des Sicherheitsstopps während 10 Sekunden auf bis 0,6 m (2 ft.) über die Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird SS für den Rest des Tauchgangs aufgehoben.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)

Der Pro Plus 3 überprüft laufend den Nullzeitstatus und die O₂-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen. Die angezeigte Zeit wird mit dem Symbol NDC oder OTR identifiziert.

NDC (Nullzeit DTR)

NDC ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird.

Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der resultierende Wert (NDC) wird als DTR angezeigt (Abb. 48a). Zusätzlich wird er grafisch als TLBG dargestellt (Abb. 48b).

Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

OTR (O₂ DTR)

Im Nitrox-Betrieb wird O₂ während eines Tauchgangs auf einem ALT-Bildschirm als % der erlaubten Sättigung (Abb. 49a) angezeigt und mit dem Symbol O₂% gekennzeichnet.

Die Grenze für die O₂-Belastung (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheit) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt. So wie die Zeit bis zum Erreichen dieser Grenze kürzer wird, steigt % O₂ und die OTR (O₂ DTR) sinkt.

Wenn die OTR geringer wird als die NDC-Zeit, werden die Berechnungen für den Tauchgang von O₂ angeführt, und die OTR wird als DTR auf dem Tauch-Hauptbildschirm (Abb. 50a) angezeigt und mit den Symbolen OTR gekennzeichnet.

CLEAR (RESET)

Der Pro Plus 3 verfügt über eine Funktion, mit der die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen gelöscht werden können. Diese Funktion ist für Unternehmen gedacht, die den Pro Plus 3 ausmieten oder für Trainingsaktivitäten einsetzen und ist nicht für die allgemeine Verwendung von Privatanwendern gedacht.

! WARNUNG: Das Zurücksetzen nach einem Tauchgang und die anschließende Verwendung für einen Wiederholungstauchgang durch denselben Taucher können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

Nach dem Zugreifen werden eine werkseitig vergebene Codenummer mit den Grafiken CLR und ID nicht blinkend angezeigt (Abb. 51).

Verfahren zum Zurücksetzen:

- S (2 Sek.), jederzeit, um das Verfahren abubrechen und zum SN-Bildschirm zurückzukehren.
- S (< 2 Sek.), damit die ersten zwei Zeichen (links) zu blinken beginnen.
- A (halten), um mit 8 Schritten pro Sekunde von 00 bis 49 nach oben durch die ersten Zeichen (links) zu blättern.
- A (< 2 Sek.), um schrittweise nach oben durch die einzelnen Zeichen (links) zu blättern.
- S (2 Sek.), um die ersten zwei Zeichen (links) zu speichern und auf die zweiten zwei Zeichen (rechts) zuzugreifen.
- A (halten), um mit 8 Schritten pro Sekunde von 00 bis 49 nach oben durch die Sekundenzeichen (rechts) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) sollte schrittweise nach oben durch die einzelnen Zeichen (rechts) blättern.
- S (2 Sek.), um den Zurücksetzungs-Code zu speichern, die Daten zu löschen und die Einheit auszuschalten. Wenn die 4 Zeichen nicht mit dem erforderlichen Code zum Löschen übereinstimmen, wird die Operation durch Drücken von S (< 2 Sek.) abgebrochen und der SN-Bildschirm angezeigt.

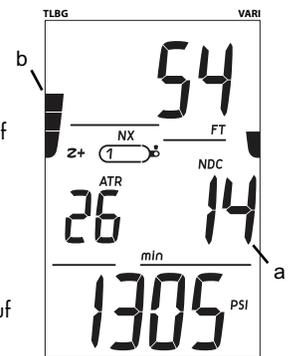


Abb. 48 - NULLZEIT HAUPT (DTR ist NDC)

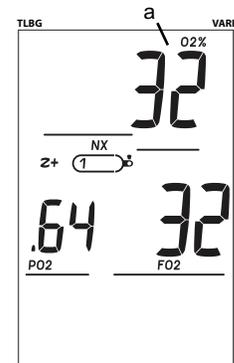


Abb. 49 - NULLZEIT ALT 3 (O₂-Daten)

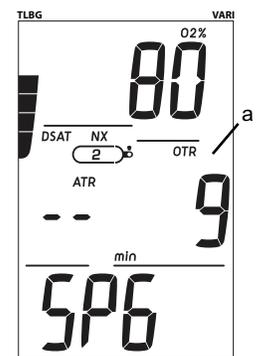


Abb. 50 - NULLZEIT HAUPT (OTR ist < NDC)

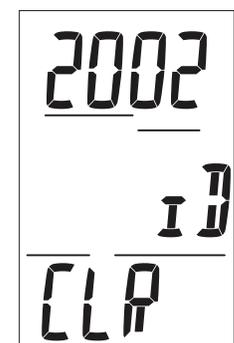


Abb. 51 - LÖSCHEN

NORM

TAUCHMODI

Der Tauchmodus wird aktiviert, sobald für 5 Sekunden auf 1,5 m (1,5 ft.) abgetaucht wird und verbleibt, bis für 1 Sekunde auf 0,6 m (2 ft.) aufgetaucht wird.

NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 52A/B) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF, DS - was zutrifft.
- > Verbleibende Tauchzeit (DTR) mit Symbolen NDC (oder OTR) und min.
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbol ATR, 2 Strichen (- -), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), Grafik SPG (Submersible Pressure Gauge = Unterwasser-Druckmanometer), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > TLBG, sofern vorhanden.
- > VARI, während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen der Alarme
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

NULLZEIT ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 53):

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > EDT (verstrichene Tauchzeit) mit Symbolen EDT und min.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

NULLZEIT ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 54):

- > Tageszeit (Std:Min), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat.
- > Temperatur mit °C (oder °F).

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 2 (bei Nitrox)
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

NULLZEIT ALT 3, (nur bei Nitrox) weitere angezeigte Daten sind (Abb. 55)

- > O2 mit Symbol o2%. % der zulässigen Sättigung für einen Tauchgang oder Tag.
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF - was zutrifft.
- > Aktueller PO2-Wert (ATA) mit Symbol.
- > FO2 Einstellung für das verwendete Gas mit Symbol.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf Tiefenstopp-Vorschau, wenn ausgelöst; wenn nicht, zurück zu Haupt.
- Nach 10 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.), zurück zum Hauptbildschirm
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

TIEFENSTOPP (DS) VORSCHAU, umfasst folgende Daten (Abb. 56):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Berechnete Stoptiefe mit Symbol M (oder FT), Symbol DS und Stoppzeit wie 2:00 mit Symbolen min und sec.
- > Grafik DSP (für Tiefenstopp-Vorschau/Deep Stop Preview).

- Nach 10 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.), zurück zum Hauptbildschirm
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

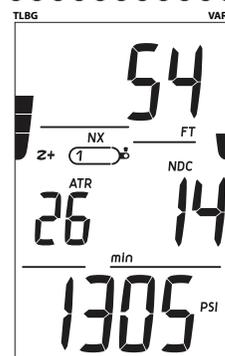


Abb. 51A - NULLZEIT HAUPT (Gas 1 in Verwendung mit Druck)

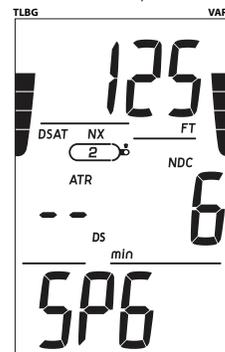


Abb. 52B - NULLZEIT HAUPT (Gas 2 in Verwendung ohne Druck)

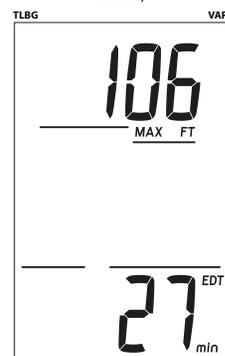


Abb. 53 - NULLZEIT ALT 1



Abb. 54 - NULLZEIT ALT 2

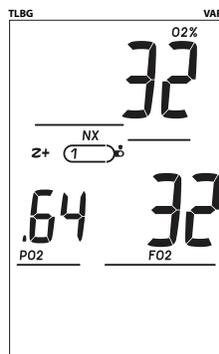


Abb. 55 - NULLZEIT ALT 3



Abb. 56 - DS-VORSCHAU

TIEFENSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 57):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF, DS - was zutrifft.
- > Stoptiefe mit Symbol M (oder F).
- > Stoppsymbol (Pfeil/Balken) und Symbol DS.
- > Stoppzeit mit Symbolen min und sec, Countdown läuft.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), Grafik SPG (Submersible Pressure Gauge = Unterwasser-Druckmanometer), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > TLBG.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen der Alarme
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

DEKOSTOPP ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 58):

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF - was zutrifft.
- > Verbleibende Tauchzeit (DTR) mit Symbolen NDC (oder OTR) und min.
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbol ATR, 2 Strichen (- -), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > EDT (verstrichene Tauchzeit) mit Symbolen EDT und min.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

DS ALT 2 und 3 sind ähnlich wie No Deco ALT 2 und 3.

SICHERHEITSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 59) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF - was zutrifft.
- > Stoptiefe mit Symbol M (oder F).
- > Stoppsymbol (Pfeil/Balken) und Symbol SS.
- > Stoppzeit mit Symbolen min und sec, Countdown läuft.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), Grafik SPG (Submersible Pressure Gauge = Unterwasser-Druckmanometer), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > TLBG.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen der Alarme
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

SS ALT 1 ähnlich wie DS ALT 1.

SS ALT 2 und 3 sind ähnlich wie No Deco ALT 2 und 3.

GASWECHSEL

- > Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn der Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
- > An der Oberfläche kann nur während der ersten 10 Minuten gewechselt werden.
- > Während aktiver Alarme kann nicht gewechselt werden.
- > Alle Tauchgänge beginnen mit Gas 1 und der Betrieb wechselt 10 Minuten nach dem Auftauchen auf Gas 1 zurück.

- A (2 Sek.), während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird - für Zugriff.
- Keine Knopfbetätigung (10 Sek.), zurück zum Tauch-Hauptbildschirm.

NORM Wechseltorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 60):

- > Grafik Goto und GAS 1 (oder 2, 3).
- > Symbole NX, Gas 1 (2, 3) - was zutrifft
- > Grafik AIR, oder PO2-Berechnung und FO2-Einstellung für dieses Gas mit Symbolen.

- A (2 Sek.), um vorwärts durch die Gas-Vorschau-Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.), damit die Grafik GAS1 (2, 3) blinkt.

Warnung Gaswechsel

Wenn ein Wechsel auf ein neues Gas einen PO2 von => 1,60 bewirken würde, ertönt ein Signalton und eine Warnmeldung blinkt (Abb. 61), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

Da die Möglichkeit besteht, dass im Tank, von dem gewechselt wird, nicht genügend Luft vorhanden ist, wird der Wechsel trotzdem erlaubt.

Wenn der Wechsel erfolgt ist, wird der PO2-Alarm ausgelöst. In Deko wird der Pfeil nach oben nicht blinken (Sie entscheiden über die Maßnahmen).

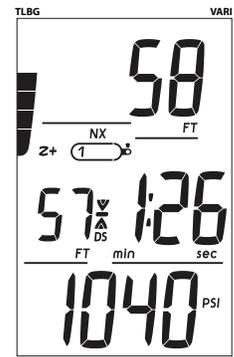


Abb. 57 - DS-HAUPT

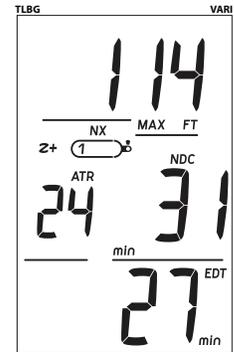


Abb. 58 - DS ALT 1

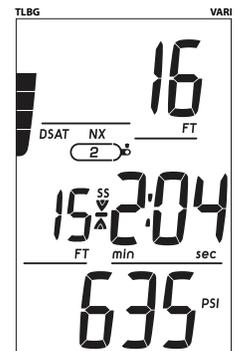


Abb. 59 - SS-HAUPT

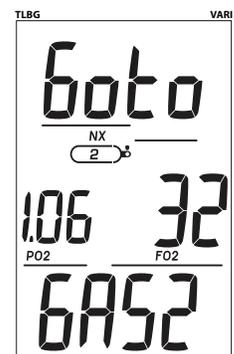


Abb. 60 - GAS WECHSEL-VORSCHAU

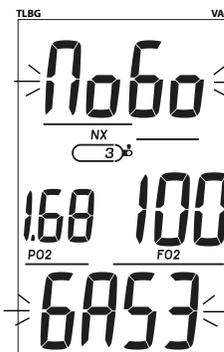


Abb. 61 - GAS WECHSEL-WARNUNG

DEKOMPRESSION

Der Dekompressions-Modus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefenlimiten überschritten worden sind.

Bei Beginn der Deko ertönt ein Signalton und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente, der Stoppbalken mit dem Pfeil nach oben blinken (Abb. 62), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

- S (< 2 Sek.), zum Ausschalten des Signaltons
- > Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stopptiefe (in der Stoppzone) aufgetaucht wird, wird das volle Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stopptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen.

Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stopptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie.

Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stopptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stopptiefe angezeigt wird. Dann können Sie langsam bis zur nächsten angezeigten Stopptiefe aufsteigen, dürfen diese aber nicht übersteigen.

DEKOSTOPP HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 63):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3) - was zutrifft.
- > Stopptiefe mit Symbol M (oder F).
- > Stoppsymbol (Pfeil mit Balken).
- > Stoppzeit mit Symbol min.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), Grafik SPG (Submersible Pressure Gauge = Unterwasser-Druckmanometer), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > Vollständiges TLBG.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs.
- A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen der Alarme und Aktivieren der Displaybeleuchtung.

DEKOSTOPP ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 64):

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF - was zutrifft.
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbol ATR, 2 Strichen (- -), wenn Gas 2 oder 3 verwendet wird.
- > Gesamte Aufstiegszeit mit Symbolen TAT und min.
- > EDT (verstrichene Tauchzeit) mit Symbolen EDT und min.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

**Die TAT schließt die Stoppzeiten aller erforderlichen Dekostopps sowie die vertikale Aufstiegszeit, basierend auf der maximal erlaubten Geschwindigkeit ein.*

Dekostopp ALT 2 und 3 sind ähnlich wie Nullzeit ALT 2 und 3.

CV (BEDINGTER VERSTOSS)

Nach dem Aufsteigen über die erforderliche Dekostopptiefe wechselt der Betrieb auf CV und es wird während dieser Zeit keine Entsättigungsgutschrift berechnet.

Der Signalton ertönt und die Alarm-LED blinkt. Alle Segmente des Stoppbalkens und der Pfeil nach unten und die Grafik DOWN blinken (Abb. 65), bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann bleibt TLBG solid.

- S (< 2 Sek.), zum Stummschalten des Signaltons und Aktivieren der Displaybeleuchtung.
- > Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Das Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) wird solid angezeigt.

Wenn Sie tiefer als die erforderlich Dekostopptiefe tauchen, bevor 5 Minuten verstrichen sind, wird für die Dekoberechnung weiterhin keine Entsättigungsgutschrift für die Zeit über dem Stopp angerechnet. Für jede über der Stopptiefe verstrichene Minute werden 1-1/2 Minuten Strafzeit zur erforderlichen Stoppzeit hinzugerechnet.

- > Die zusätzliche Strafzeit (Dekompressionszeit) muss „abgesehen“ werden, bevor Sie Entsättigungsguthaben erhalten.
- > Sobald die Strafzeit vorbei ist und die Entsättigungszeit beginnt, sinken die erforderlichen Dekostopptiefen und Zeiten auf Null. Das TLBG fällt zurück in die Nullzeitzone und der Betrieb wechselt auf den Nullzeit-Modus.

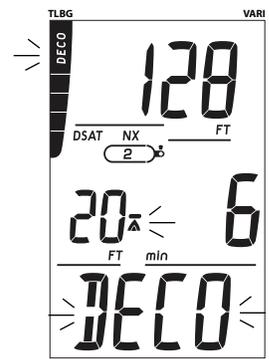


Abb. 62 - BEGINN DEKO (während Signalton)

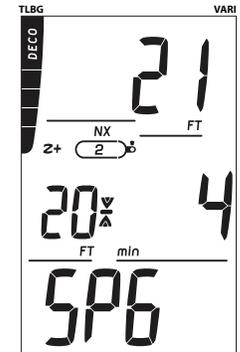


Abb. 63 - DEKOSTOPP HAUPT

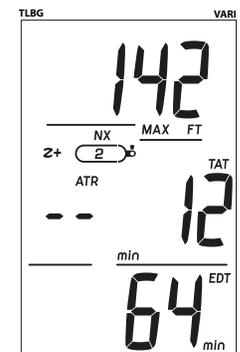


Abb. 64 - DEKOSTOPP ALT 1

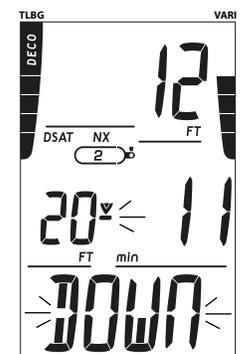


Abb. 65 - CV HAUPT (nach Signalton)

DV 1 (VERZÖGERTER VERSTOSS 1)

Wenn Sie für mehr als 5 Minuten oberhalb einer Dekostopptiefe verweilen, wechselt der Betrieb auf DV1*, was die Fortsetzung von CV einschließlich der hinzugefügten Zeit bedeutet. Wieder ist ein Signalton zu hören und die gesamte TLBG blinkt (Abb. 66), bis der Alarm stumm geschaltet wird.

*Der Unterschied ist, dass 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang, die Einheit nun in den Verstoß-Gauge-Modus fallen wird.

- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.
- > Der Pfeil nach unten beginnt zu blinken, bis unter die erforderliche Stopptiefe getaucht wird. Dann wird das volle Stoppsymbol solid.

DV 2 (VERZÖGERTER VERSTOSS 2)

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in DV2 über.

Der Signalton ertönt und die Alarm-LED blinkt. Alle TLBG-Segmente blinken, bis der Signalton ausgeschaltet wird.

- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.
- > Der Pfeil nach oben blinkt 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.
- > Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stopptiefe aufgestiegen wird, wird das Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt (Abb. 67).

DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)

Wenn Sie tiefer als die MOD* tauchen, ertönt der Signalton und die Alarm-LED beginnt zu blinken. Auch die Grafiken Pfeil nach oben und nach unten blinken (Abb. 68) und die aktuelle Tiefe sowie die DTR (NDC) und die maximale Tiefe zeigen nur Striche (--) an, was bedeutet, dass Sie zu tief sind.

*MOD ist die maximale Betriebstiefe, bis zu der der Pro Plus 2 die Berechnungen korrekt durchführen oder präzise Daten anzeigen kann. Sehen Sie hierzu die technischen Daten hinten im Handbuch.

Nach dem Aufsteigen über die MOD, wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe wird jedoch für den restlichen Tauchgang als Striche angezeigt. Im Log werden für diesen Tauchgang für die maximale Tiefe ebenfalls Striche angezeigt.

VGM (VERSTOSS-GAUGE-MODUS)

Der Betrieb geht in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung eine Stopptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erfordert.

Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt. Im VGM wird der Pro Plus 3 zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen.

Bei Beginn des VGM ertönt ein Signalton und die Alarm-LED blinkt.

VGM-Tauch-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 69) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafik UP VIO (anstatt Max. Tiefe, die jetzt auf Alt 1 angezeigt wird) mit Symbol Pfeil nach oben, blinkend bis die Oberfläche erreicht wird.
- > Symbole EDT mit DIVE und min
- > Symbole NX, Gas - was zutrifft
- > VARI während Aufstieg

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).
- A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
- S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

VGM an der Oberfläche

Nach dem Auftauchen bleibt der VGM Tauch-Hauptbildschirm während 10 Minuten mit angezeigter Oberflächenintervall-Zeit anstatt der aktuellen Tiefe und mit blinkendem SURF-Symbol angezeigt. Die Grafik VIO wird weiterhin blinkend dargestellt (Abb. 70).

Der Betrieb fällt auch 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang mit verzögertem Verstoß in den VGM.

Nach 10 Minuten wechselt VIO mit NOR ab, bis die Einheit nach 24 Stunden ohne Tauchgänge ausgeschaltet wird.

- > Die gesamten Funktionen werden erst nach einem kontinuierlichen Oberflächenintervall von 24 Stunden wieder vollständig zurückgesetzt.
- > Während 24 Stunden verhindert VGM den Zugriff auf die Einstellungen Gas oder Plan und zeigt keine Zeit bis Dsat an.
- > Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.

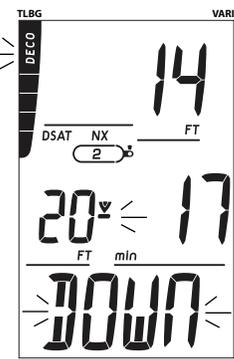


Abb. 66 - DV1 HAUPT (während Signalton)

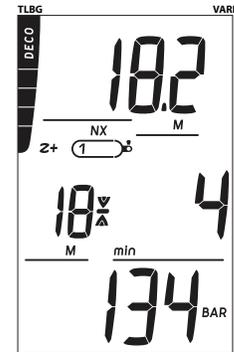


Abb. 67 - DV2 HAUPT (beim Stopp)

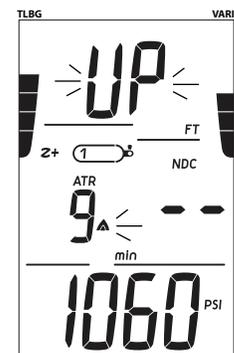


Abb. 68 - DV 3 HAUPT (während Signalton)

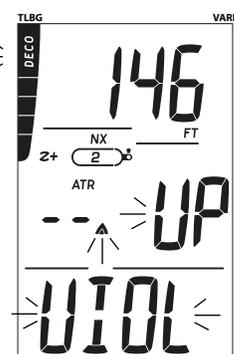


Abb. 69 - VGM TAUCH HAUPT (während Signalton)

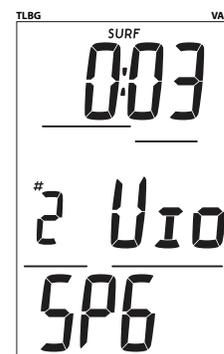


Abb. 70 - VGM SURF HAUPT

PO2 HOCH (nur NORM)

Warnung >> bei 0,20 unterhalb des für das verwendete Gas eingestellten Alarmwerts.
 Alarm >> beim für das verwendete Gas eingestellten Wert (1,00 bis 1,60). außer bei Deko, dann nur bei 1,60.

Wenn der PO2 (Sauerstoff-Partialdruck) auf das Warnniveau steigt, ertönt der akustische Alarm. Der Pfeil nach oben und der PO2-Wert beginnen zu blinken (anstelle der ATR), bis der Signalton stumm geschaltet wird (Abb. 71).

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.
- > Nach dem Ausschalten des Signaltons wird die ATR zurückgesetzt.

Der Pfeil nach oben bleibt solid auf der Anzeige, bis der PO2 unter das Warnniveau fällt.

Wenn der PO2 weiter ansteigt und den für das verwendete Gas eingestellten Alarmwert erreicht, ertönt der Signalton erneut.

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.
- > Der PO2-Wert mit der Pfeil nach oben blinken, bis der PO2 unter den Alarmwert sinkt.

PO2-Alarm Hauptbildschirm (Nullzeit), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 72):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
 - > Symbole NX, DSAT (oder Z+), Gas 1 (2, 3), CF - was zutrifft.
 - > DTR mit Symbolen NDC (oder OTR) und min.
 - > PO2-Wert mit PO2-Symbol blinken bis er unter die Einstellung fällt, dann wird die ATR wiederhergestellt.
 - > Das Symbol Pfeil nach oben blinkt bis unter die Einstellung und bleibt solid, bis der Wert unter das Warnniveau sinkt, dann wird die ATR wiederhergestellt.
 - > TLBG.
 - > VARI während Aufstieg.
- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Nullzeit).
 - A (2 Sek.), für den Zugriff auf die Gaswechsel-Routine, außer wenn Gas 2 deaktiviert ist.
 - S (drücken) aktiviert die Displaybeleuchtung.

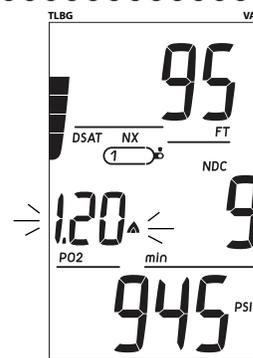


Abb. 71 - PO2 WARNUNG (während Signalton)

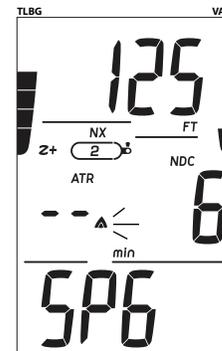


Abb. 72 - PO2 ALARM HAUPT

PO2 hoch während Deko (Abb. 73)

Die PO2 Alarmeinstellung für das verwendete Gas wird in Deko übersteuert.

- > Wenn der PO2 während eines Dekostopps 1,60 erreicht, werden abwechslungsweise während je einer Minute der PO2-Wert (1,60) und die Dekostoptiefe/-Zeit angezeigt. * Es wird kein Hinweis gegen und die Entscheidung zum Aufstieg muss der Taucher anhand der aktuellen Tauchbedingungen fällen.

**PO2 an für 10 Sekunden, Dekostoptiefe/-Zeit an für 50 Sekunden bis PO2 unter 1.60 fällt. Dann wird PO2 nicht mehr angezeigt.*

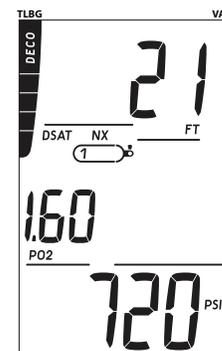


Abb. 73 - PO2 ALARM (während Deko)

O2 HOCH (nur NORM)

Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU).
 Alarm >> bei 100 % (300 OTU).

Wenn O2 das Warnniveau erreicht, ertönt der Signalton und der O2-Wert wird anstelle der Tiefe blinken (Abb. 74), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird wieder die Tiefe angezeigt.

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.

Wenn O2 das Alarmniveau erreicht, ertönt der Signalton und das Symbol Pfeil nach oben und der O2-Wert werden blinken. Nachdem der Signalton ausgeschaltet worden ist, wird die Tiefe wiederhergestellt. Das Symbol Pfeil nach oben und die Grafik UP blinken weiterhin, bis die Oberfläche erreicht wird (Abb. 75).

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.
- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).

O2 hoch während Deko

Wenn O2 das Warnniveau erreicht, ertönt der Signalton und der O2-Wert wird blinken (anstelle der Tiefe), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird wieder die Tiefe angezeigt.

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.
- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).

Wenn O2 das Alarmniveau erreicht, ertönt der Signalton und das Symbol Pfeil nach oben werden blinken, bis die Oberfläche erreicht wird (Abb. 76).

- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen/Ausschalten des Signaltons.
- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).

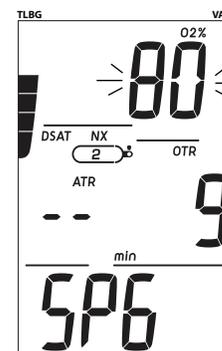


Abb. 74 - O2 WARNUNG (während Signalton)

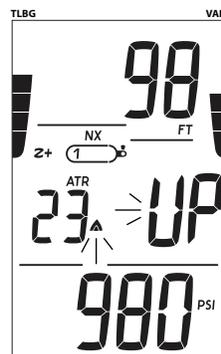


Abb. 75 - O2 ALARM (Keine Deko, nach Signalton)

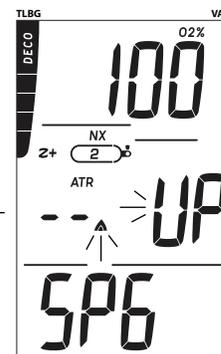


Abb. 76 - O2 ALARM (Deko, während Signalton)

DIGITALER TIEFENMESSER (GAUGE)

MODUS

GAUG SURF HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 77):

- > Oberflächenintervall-Zeit (Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit der Aktivierung gezeigt.
- > Tauchgangnummer mit Symbol #, bis zu 24 für diese Betriebsperiode (0, wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- > Grafik GAU (Betriebsmodus).
- > Tank 1 Druckwert blinkt mit Symbol PSI (oder BAR)
- > Batteriesymbol bei schwacher Spannung

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- A (halten) vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

GAUG SURF ALT 1 und 2 sind ähnlich wie NORM SURF ALT 1 und 2.

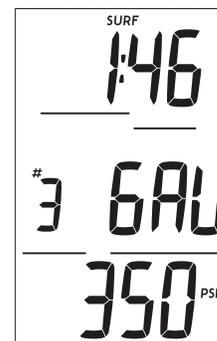


Abb. 77 - GAUG SURF HAUPT

GAUG SURF MENÜ

Zusätzlich zu den Haupt- und ALT-Bildschirmen bietet das Gauge-Oberflächenmenü Zugriff auf die meisten anderen Auswahlmensüs, die ähnlich sind, wie die vorher für den NORM-Modus beschriebenen Punkte.

Auch die Knopfbedienung ist ähnlich wie in NORM.

- A (< 2 Sek.) >> schrittweise vorwärts durch die Menüpunkte.
- A (halten) >> vorwärtsblättern durch die Menüpunkte.
- S (drücken) >> aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.
- 2 Min. (keine Knopfbetätigung) >> zurück zum Hauptbildschirm.



Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) geht der Betrieb in den GAUG Tauchmodus über.

Nachdem ein Tauchgang im Gauge-Modus abgeschlossen wurde, bleibt der Betrieb während 24 Stunden im Gauge-Modus.

GAUG TAUCH HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 78) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Luft verbleibende Zeit (Minuten) mit Symbol ATR.
- > Grafik GAU (Modus).
- > Druckwert blinkt mit Symbol PSI (oder BAR).
- > VARI, während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.), für Zugriff auf ALT 1.
- S (< 2 Sek.), zum Bestätigen der Alarme
- S (drücken) aktiviert die SMARTGLO Displaybeleuchtung.

GAUG SURF ALT 1 und 2 sind ähnlich wie NORM SURF ALT 1 und 2.



Abb. 78 - GAUG DIVE HAUPT

REFERENZ

PC-SCHNITTSTELLE

Der Pro Plus 3 ist mit einem Datenanschluss ausgestattet, über den er mit dem optionalen speziellen Schnittstellenkabel an einen USB-Anschluss eines PCs angeschlossen werden kann.

Ein USB-Treiber ist in der OceanLog CD enthalten. Dieser muss mit dem Programm auf dem PC installiert werden.

Die Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) kann dazu verwendet werden, die Einstellungen der Einheit festzulegen/zu verändern, mit Ausnahme der FO2-Werte, die über die Steuerknöpfe der Einheit und die Menüstruktur eingegeben werden müssen.

Zum Download vom Pro Plus 3 auf den Download-Bereich des PC OceanLog Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Tauchgangnummer, Zeit des Oberflächenintervalls, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Startdatum/Zeit, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil und Set-Points, Aufstiegsgeschwindigkeit und TLBG.

Der Pro Plus 3 prüft im Oberflächenmodus einmal pro Sekunde, ob eine Schnittstellenverbindung mit dem Datenport vorhanden ist. Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt. Nachdem die Schnittstellenverbindung erkannt wurde, verbindet sich das anfordernde Gerät (PC) mit dem Pro Plus 3 und ist zum Hochladen der Einstellungen oder Herunterladen der Daten bereit. Mit dem PC-Programm werden diese Vorgänge gestartet.

Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrem Pro Plus 3 herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im Oceanlog Programm. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der Hilfe drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Der Pro Plus 3 sucht einmal pro Sekunde nach der Datenportverbindung, während der Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt wird. Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt.

Wenn das PC-Schnittstellenkabel eingesteckt ist, wird die Grafik PC COMM mit einem 120-Sekunden-Countdown-Timer angezeigt (Abb. 79). Dieser zählt, bis die Verbindung bestätigt wird. Anschließend wird bis zum Abschluss des Hoch- oder Herunterladens das gesamte LCD-Display angezeigt.

Mit dem Oceanlog-Programm kann die Pro Plus 3 Firmware (Betriebssystem-Software) auf ausgewählte Versionen aktualisiert werden. Danach setzt der Pro Plus 3 sämtliche Betriebsdaten zurück. Da der Pro Plus 3 nach der Aktualisierung der Firmware zurückgesetzt wird, sind die Aktualisierungen während 24 Stunden nach Tauchgängen blockiert.

Systemanforderungen an den PC:

- IBM[®] oder kompatibel, PC mit USB-Anschluss
- Mikroprozessor Intel[®] Pentium 200 MHz oder höher
- Microsoft[®] Windows[®] XP, Vista oder 7
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 16 MB verfügbare RAM
- 20 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- CD-ROM-Laufwerk
- Drucker

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die Oceanic Website unter ->> www.OceanicWorldwide.com

Für OceanLog Support rufen Sie kostenlos an unter ->> +1 (866) 732-7877, 08.00-17.00 Uhr, USA Pacific Time.

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren Pro Plus 3 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer transparenten Haftklebefolie „Lens Protetektor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den Pro Plus 3 am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 80a), den PC-Schnittstellen-Datenport (Abb. 80b) und die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie das Gerät aus der Lösung, spülen Sie es unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie es vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Kühl, trocken und geschützt transportieren.

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr Pro Plus 3 sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden. Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren Pro Plus 3 zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie ihn an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb (Seite 40).

Rücksand Ihres Pro Plus an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und Speicher herunter. Alle Daten werden bei einem Service im Werk gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieranmeldung bei.
- Versenden Sie das Gerät frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle (Seite 40) oder an Oceanic USA.
- Wenn Sie das Gerät an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 510/562-0500 oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.

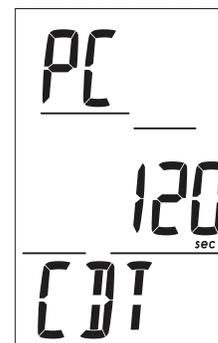


Fig. 79 - PC-Schnittstelle

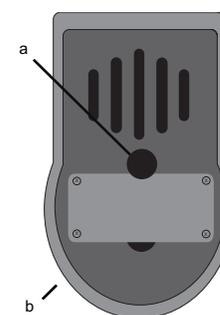


Abb. 80 - Gehäuserückseite

- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Nachnahmen werden nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldWide.com.

Halten Sie sich bitte genau an die folgenden Schritte. Schäden, die durch ein unsachgemäßes Ersetzen der Batterien entstehen, werden von der 2-Jahresgarantie des Pro Plus 3 nicht gedeckt.

ERSETZEN DER BATTERIE

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Wenn Sie irgendwelche Anzeichen von Feuchtigkeit im Modul feststellen, VERWENDEN Sie den Pro Plus 3 NICHT, bis er von einem autorisierten Oceanic-Händler oder vom Werk einer sachgemäßen Wartung unterzogen worden ist.

Datenerhalt

Wenn die Batterie entfernt wird, bleiben bis zum Einsetzen der neuen Batterie die Einstellungen* und Berechnungen für Wiederholungstaugänge im Speicher der Einheit erhalten.

**Das Datum muss neu eingestellt werden und die Zeit muss um die Zeit angepasst werden, die der Batterieaustausch gedauert hat.*

Batterie entfernen

Finden Sie auf der Gehäuserückseite den Batteriedeckel (Abb. 81a):

- Entfernen Sie die 4 Schrauben, die den Batteriefachdeckel auf dem Gehäuse halten, indem Sie diese im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Heben Sie den Deckel hoch und nehmen Sie ihn vom Gehäuse.
- Heben Sie das positive (+) Ende der Batterie zuerst aus dem Batteriefach.
- Entfernen Sie den O-Ring des Batteriefachdeckels und überprüfen Sie ihn auf Verschleiß oder Verformung. VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
- Es wird dringend empfohlen, den O-Ring für eine einwandfreie Dichtigkeit zu ersetzen.
- Überprüfen Sie die Dichtungsoberflächen des Batteriefachdeckels und des Gehäuses auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten. Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie den Pro Plus 3 an einen autorisierten Oceanic-Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem Werk-Service unterzogen worden ist.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Innenseite des Batteriefachs auf Anzeichen von Korrosion, was auf ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Einheit hinweisen würde.
- Wenn Korrosion gefunden wird, senden Sie den Pro Plus 3 an einen autorisierten Oceanic-Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem Werk-Service unterzogen worden ist.

Feuchtigkeit im Batteriefach

- Wenn Sie Anzeichen von Feuchtigkeit vorfinden, lassen Sie die Einheit am besten von einem autorisierten Oceanic-Händler überprüfen und reinigen.
- Bei Bedarf reinigen Sie das Batteriefach, indem Sie es und alle Komponenten mit einer Reinigungslösung aus 50 % Essig und 50 % Wasser ausspülen. Spülen Sie mit Süßwasser und lassen Sie den Transmitter über Nacht trocknen oder trocknen Sie ihn mit einem Haartrockner, ohne Hitze.
- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.

Batterie einlegen

- Ersetzen Sie den O-Ring des Deckels mit einem neuen O-Ring. Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können. Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.
- Schmieren Sie einen neuen O-Ring für den Batteriefachdeckel mit etwas Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die abgeschrägte äußere Kante des Batteriefachs (Abb. 82a). Vergewissern Sie sich, dass er gleichmäßig aufliegt.
- Legen Sie eine neue 3-Volt, CR2, 75 Ahr Lithiumbatterie (Duracell Modell DL-CR2 oder gleichwertig) mit dem negativen Ende voraus in das Batteriefach. Das negative Ende zeigt gegen die Feder (Abb. 83a).

Aufsetzen des Batteriefachdeckels

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt ausgerichtet ist und der O-Ring des Deckels gleichmäßig aufliegt.
- Legen Sie den Batteriefachdeckel sorgfältig in Position, sodass er auf dem O-Ring liegt, und schrauben Sie die 4 Schrauben im Uhrzeigersinn sicher fest, während Sie den Deckel halten. VERSUCHEN SIE NICHT, andere Schrauben zu verwenden.
- Ziehen Sie die Schrauben sorgfältig an, indem Sie an jeder Schraube abwechselungsweise eine Umdrehung vornehmen (Abb. 84). Drehen Sie die Schraube oben links (a), dann die Schraube unten rechts (b), dann die Schraube unten links (c) und dann die Schraube oben rechts (d).
- Wiederholen Sie dieselbe Reihenfolge, bis die Schrauben sicher angezogen sind. Die äußere Oberfläche des Batteriefachdeckels sollte mit der äußeren Oberfläche des Gehäuses bündig sein. Schrauben NICHT ÜBERZIEHEN.

Überprüfung

- Aktivieren Sie die Einheit und beobachten Sie, wie es die gesamte Diagnose und den Batterietest durchführt, um dann in den Oberflächenmodus zu gehen. Vergewissern Sie sich, dass das Display auf der gesamten Bildschirmfläche als gleichmäßig helles und scharfes Bild ausgegeben wird.
- Sollte ein Teil des Displays nicht angezeigt werden oder dunkler sein, oder wenn eine schwache Batteriespannung angezeigt wird, bringen Sie Ihren Pro Plus 3 für eine komplette Überprüfung zu einem autorisierten Oceanic-Händler, bevor Sie wieder damit tauchen.

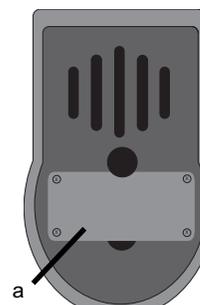


Abb. 81 - Batteriedeckel

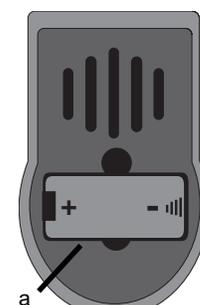


Abb. 82 - Anbringen des O-Rings

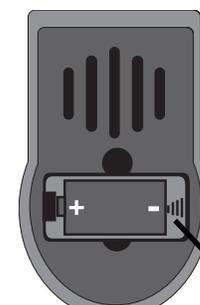


Abb. 83 - Batterieausrichtung

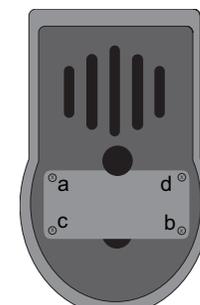


Abb. 84 - Deckel anbringen

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) wird nach der Aktivierung und alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang eingeleitet wird.

- > Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- > Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 30 cm (1 ft.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- > Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.
- > Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt der Pro Plus 3 die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).
- > Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet.
- > Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).
- > Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß).
- > Der Pro Plus 3 funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

Z+ ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (englisch)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
30	197	150	141	134	128	122	117	112	107	99	94	89
40	109	81	75	71	68	65	62	60	57	55	53	51
50	65	53	51	49	47	44	42	39	37	35	34	33
60	48	37	35	33	32	30	28	26	24	23	22	21
70	35	26	24	23	21	20	19	18	17	16	16	14
80	26	19	18	17	16	15	14	13	12	11	11	10
90	19	15	14	13	12	11	10	10	9	9	8	8
100	16	11	10	10	9	9	8	8	7	7	7	7
110	12	9	8	8	8	7	7	7	6	6	6	5
120	10	8	7	7	7	6	6	6	5	5	5	5
130	8	7	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4
140	7	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
150	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	3
160	6	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
170	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
180	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
190	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Z+ ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (metrisch)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1221	1222 bis 1526	1527 bis 1831	1832 bis 2136	2137 bis 2441	2442 bis 2746	2747 bis 3051	3052 bis 3356	3357 bis 3661	3662 bis 3966	3967 bis 4270
9	217	161	151	143	136	130	124	119	104	110	103	97
12	115	87	81	75	72	68	65	63	60	58	55	54
15	68	55	53	51	49	47	44	42	39	37	36	34
18	50	39	37	35	33	32	30	28	26	24	23	22
21	36	28	26	24	23	21	20	19	18	17	16	16
24	27	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	11
27	20	16	15	13	12	11	11	10	9	9	7	7
30	16	12	11	10	9	9	9	8	8	7	7	7
33	13	9	9	8	8	7	7	7	6	6	6	6
36	10	8	7	7	7	6	6	6	5	5	5	5
39	9	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	4
42	8	6	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4
45	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
48	6	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
51	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
54	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
57	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (englisch)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
30	260	201	187	175	165	156	148	141	135	130	124	118
40	137	103	96	90	85	80	76	72	69	66	63	61
50	81	63	60	58	55	52	48	45	43	41	39	37
60	57	43	40	38	36	34	33	31	30	29	28	27
70	40	31	30	28	27	26	24	23	22	20	19	18
80	30	24	23	21	20	19	18	17	16	16	14	13
90	24	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	10
100	19	15	14	13	12	11	10	10	9	9	8	8
110	16	12	11	10	9	9	8	8	8	7	7	7
120	13	9	9	8	8	7	7	7	6	6	6	6
130	11	8	8	7	7	7	6	6	6	6	5	5
140	9	7	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5
150	8	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4
160	7	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
170	7	5	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3
180	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
190	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (metrisch)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1221	1222 bis 1526	1527 bis 1831	1832 bis 2136	2137 bis 2441	2442 bis 2746	2747 bis 3051	3052 bis 3356	3357 bis 3661	3662 bis 3966	3967 bis 4270
9	283	217	204	190	178	168	159	151	144	138	132	127
12	144	112	104	97	90	85	81	77	73	70	67	64
15	85	66	63	60	57	55	52	49	46	43	41	39
18	59	45	42	40	38	36	34	32	31	30	29	28
21	41	33	31	29	28	27	26	24	23	21	20	19
24	32	26	24	22	21	20	19	18	17	16	15	14
27	25	19	18	17	16	16	14	13	12	12	11	10
30	20	16	15	13	12	12	11	10	10	9	9	8
33	17	12	11	11	10	9	9	8	8	8	7	7
36	14	10	9	9	8	8	7	7	7	6	6	6
39	11	8	8	7	7	7	6	6	6	6	5	5
42	9	7	7	7	6	6	6	6	5	5	5	5
45	8	6	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4
48	7	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4
51	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
54	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
57	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3

PO2 (ata)	Max. Dauer Einmalige Belastung		Max. Gesamtdauer Tag 24 Stunden	
	(Min.)	(Std.)	(Min.)	(Std.)
0.60	720	12.0	720	12.0
0.70	570	9.5	570	9.5
0.80	450	7.5	450	7.5
0.90	360	6.0	360	6.0
1.00	300	5.0	300	5.0
1.10	240	4.0	270	4.5
1.20	210	3.5	240	4.0
1.30	180	3.0	210	3.5
1.40	150	2.5	180	3.0
1.50	120	2.0	180	3.0
1.60	45	7.5	150	2.0

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefenmesser/Uhr.

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus.
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP.
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90.
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morrison, Bennet.
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- Höhenkorrekturen und O2-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen.

BETRIEBSLEISTUNG

- | | |
|------------------|-----------------------|
| Funktion: | Präzision: |
| • Tiefe | ±1 % der ganzen Skala |
| • Zeitmessung | 1 Sekunde pro Tag |

Tauchzähler:

- Tauchgänge 1 bis 24 (ohne Tauchgang 0).
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen (nach 24 Stunden ohne Tauchgang).

Tauchlog-Modus:

- Speichert die 24 letzten Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft.) über Meer.
- Misst den Umgebungsdruck alle 30 Minuten, wenn inaktiv, und nach der Aktivierung und solange aktiviert alle 15 Minuten.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

- (1) 3 Volt, Typ CR2, Lithiumbatterie.
- Lagerfähigkeit Bis zu 5 Jahren, je nach Batteriehersteller.
- Austausch Vom Benutzer austauschbar, empfohlen wird jährlich.
- Nutzungsdauer 100 Stunden bei (1) 1 Stunde Tauchen pro Tag bis zu 300 Tauchstunden, bei (3) 1 Stunde Tauchen pro Tag.

Batteriesymbol:

- Warnungs-Symbol an, ohne zu blinken bei 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen.
- Alarm-Symbol blinkt bei 2,50 Volt, Batterie muss ersetzt werden.

Aktivierung:

- Manuell - Knopfdruck (empfohlen), erforderlich, wenn Wasseraktivierung AUS ist.
- Automatisch - beim Eintauchen in Wasser, wenn Wasseraktivierung an ist.
- Kann ab einer Tiefe von unter 1,2 m (4 ft.) nicht mehr manuell aktiviert werden, wenn die Wasseraktivierung AUS ist.
- Kann nicht in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft.) betrieben werden.

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers - zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser - zwischen -21 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

TLBG

Segmente

- Nullzeit-Normalbereich 1 bis 3
- Nullzeit-Vorsichtsbereich 4
- Dekompressionsbereich 5 (alle)

VARI

18 mt (60 ft.) und weniger

Tiefer als 18 mt (60 ft.)

	<u>Segmente</u>	<u>FPM</u>	<u>MPM</u>		<u>Segmente</u>	<u>FPM</u>	<u>MPM</u>
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6	
• Normalbereich	1	11 - 15	3.5 - 4.5	1	21 - 30	6.5 - 9	
• Normalbereich	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9.5 - 12	
• Normalbereich	3	21 - 25	6.5 - 7.5	3	41 - 50	12.5 - 15	
• Vorsichtsbereich	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15.5 - 18	
• Zu-Schnell-Bereich (blinkend)	5 (alle)	> 30	> 9	5 (alle)	> 60	> 18	

TECHNISCHE DETAILS (FORTSETZUNG)

<u>NUMMERISCHE DISPLAYS:</u>	<u>Bereich:</u>	<u>Auflösung:</u>
• Tageszeit	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Temperatur	-18 bis 99°F (0 bis 140 °F)	1°
• Höhenstufe	Meer, EL2 bis EL7	1 Stufe
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 23:59:00 Std:Min	1 Minute
• Flugverbotszeit und Entsättigung	0:00 bis 23:50:00 Std:Min (startet 10 Min. nach Tauchgängen)	1 Minute
• Tauchgangnummer	0 bis 50	1
• Tiefe	0 bis 100 m (330 ft.)	0,1 m (1 ft.)
• FO2 Nitrox-Wert	21 bis 100 %	1 %
• PO2-Wert	0,00 bis 1.99 ata (1. - - wenn => 2,00)	,01 ata
• O2-Sättigung	0 bis 100 %	1 %
• Druck	0 bis 345 bar (5000 psi)	1 bar (5 psi)
• Verstrichene Tauchzeit	0 bis 599 min	1 Minute
• Verbleibende Tauchzeit	0 bis 599 min	1 Minute
• Luft verbleibende Zeit	0 bis 199 min	1 Minute
• Tiefenstopp-Zeit	0:00 bis 02:00:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Sicherheitsstopp-Zeit	0:00 bis 05:00:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Dekostoppzeit	0 bis 599 min	1 Minute
• Gesamte Aufstiegszeit	0 bis 599 min	1 Minute
• Verstoß-Countdown-Timer	0:00 bis 23:00:00 Std:Min	1 Minute
• PC-Countdown-Timer	0 bis 120 Sek.	1 Sekunde
<u>MOD (Max. Betriebstiefe):</u>	<u>Grenze:</u>	
• Norm	100 m (330 ft.)	
• Gauge	100 m (330 ft.)	

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

Pro Plus 3 Seriennummer: _____

Pro Plus 3 Firmware Version: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler / Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
 2002 Davis Street
 San Leandro, CA 94577
 Tel.: 510/562-0500
 Fax: 510/569-5404
 Web: www.OceanicWorldwide.com
 E-Mail: hello@oceanicusa.com

OCEANIC EUROPA
 Augsburg, Deutschland
 Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
 Web: www.oceanic-eu.com
 E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC AUSTRALIEN
 Rosebud, Victoria, Australien
 Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
 Web: www.OceanicAUS.com.au
 E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

OCEANIC GB
 Devon, Vereinigtes Königreich
 Tel.: (44) 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
 Web: www.OceanicUK.com
 E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC ASIEN-PAZIFIK
 Singapur
 Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
 E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

OCEANIC HAWAII und MIKRONESIEN
 Kapolei, Hawaii
 Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
 E-Mail: lbell@oceanicusa.com



BEMERKUNGEN



PRO PLUS 3
TAUCHCOMPUTER
BEDIENUNGSHANDBUCH